

## Mein Zuhause ist mir nicht egal, darum geh' ich zur Wahl!

Sonntag  
22. März  
7:00 - 14:00 Uhr  
in Ihrem Wahllokal

Informationen zur  
Gemeinderatswahl  
finden Sie auf den  
Seiten 6-15

### In dieser Ausgabe:

**Shoppingcity endlich rechtssicher  
machen** Seite 2

**Schulwegsicherheit jetzt  
und in Zukunft** Seite 3

**Maßnahmen, um Verkehrschaos  
zu vermeiden** Seite 4

**Veranstaltungsinformationen**  
Seite 28-30

u.v.m.



SEIERSBERG-PIRKA WILL ENDLICH  
RECHTSSICHERHEIT FÜR ARBEITNEHMERHausverstand statt  
Konzerninteressen

Grüne und Neos formieren sich laut Medienberichten gegen Seiersberg und leisten den Gegnern politische Schützenhilfe im Handelskrieg der Großkonzerne – wir sagen: Stoppt den Handelskrieg und die drohende Arbeitsplatzvernichtung und kümmern wir uns darum, was wirklich wichtig ist: Schutz, Gesundheit und Nachhaltigkeit.

Derzeit findet sich in den Printmedien wieder einiges zu dem mittlerweile jahrzehntelang andauernden Kampf um die Shoppingcity in Seiersberg-Pirka. 2000 Arbeitsplätze stehen dabei auf dem Spiel, das Großkonzerne auf dem Rücken der vorwiegend halbtags beschäftigten Frauen austragen, wodurch viele Familien bedroht sind. Dass in der Stadt Graz in den letzten Jahren sämtliche Center massiv ausgebaut wurden, findet in der Argumentation, dass Shoppingcenter die Innenstadt-Geschäfte gefährden würden, wenig Beachtung. Zurufern aus Graz ist es nicht zu billig, unsere Gemeinde dafür als Sündenbock hinzustellen, dass es wenige, sehr teure Parkplätze in der Stadt gibt und sich Unternehmer die Mie-

ten in den Verkaufsstraßen, die sich zu großen Teilen im Besitz von Versicherungen und Großbetrieben befinden, nicht mehr leisten können. Schützenhilfe bekommen die Gegner unseres größten Arbeitgebers offenbar von den Grünen und jüngst auch den Neos, die laut Medienberichten angekündigt haben, Lösungsversuche zum Schutz der Arbeitsplätze sofort mit rechtlichen Schritten zu bekämpfen und damit den endlosen Kampf wieder weiterführen wollen. **Besonders paradox und unverständlich dabei:** Würde die Shoppingcity Seiersberg nur 300 m (also in Graz) nördlicher stehen, gäbe es keinerlei Größenbeschränkungen. Unbestritten ist, dass es vor rund 20 Jahren eben



**Die Shoppingcity ist ein Teil unserer Gemeinde, bietet über 2.000 Arbeitsplätze und sichert den Wirtschaftsstandort. Leider vergessen das manche Vertreter, wenn sie als Statthalter im Handelskrieg für Großkonzerne auftreten.**



rechtliche Möglichkeiten gab, um ein solches Center zu bauen, die es heute nicht mehr gibt. Das verhält sich auch für Privatpersonen so, denn wer heute ein neues Haus baut, hat ganz andere Vorschriften als vor 20 oder 30 Jahren. Diese älteren Häuser haben ebenso Rechtssicherheit. In Zeiten wie diesen wäre es wohl vernünftiger, die Kapazitäten unserer Justiz und hunderttausende Euro an Prozesskosten nicht in einem Konzernkrieg zu verschwenden, sondern unsere Unternehmer und Arbeitgeber dabei zu unterstützen, sich gegen den immer dominanter werdenden Internet-

handel durchzusetzen, der weder Steuern bringt noch Arbeitsplätze schafft. Als Bürgermeister unserer Gemeinde kämpfe ich dafür, dass es keine Betonwüste im Handelszentrum gibt und tausende Arbeitsplätze vernichtet werden und bin überzeugt, dass die Landesregierung hier auch den Schutz der Arbeitsplätze vor die Konzerninteressen stellt. Wir stehen hinter unseren Unternehmern, auch weil sie unserer Gemeinde Kommunalsteuer bringen, die uns hilft, Schulen zu bauen, Straßen zu sanieren oder sozial schwache Familien zu fördern.

## ELTERNVEREIN, GEMEINDE, AUVA UND POLIZEI EVALUIEREN

Sicherer Schulweg  
für unsere Kinder

**Großer Bürgerbeteiligungsprozess zur weiteren Verbesserung unserer Schulwege in der VS Seiersberg. In der VS Pirka setzt man auf Elternhaltestellen und Information.**

Nach der Umsetzung der Unterführung im Bereich der Heidenreichstraße als Schulwegsicherungsmaßnahme wurde jüngst eine Begehung von Experten, Polizei, sowie Schul- und Gemeindeverantwortlichen durch-

geführt. Bürgermeister Baumann dazu: "Unsere Schulwege wurden von Experten als vorbildlich bezeichnet, trotzdem wollen wir noch besser werden - der Sicherheit unserer Kinder und Jugendlichen zuliebe!"

KUNSTMEILE  
Schon dutzende  
Interessierte

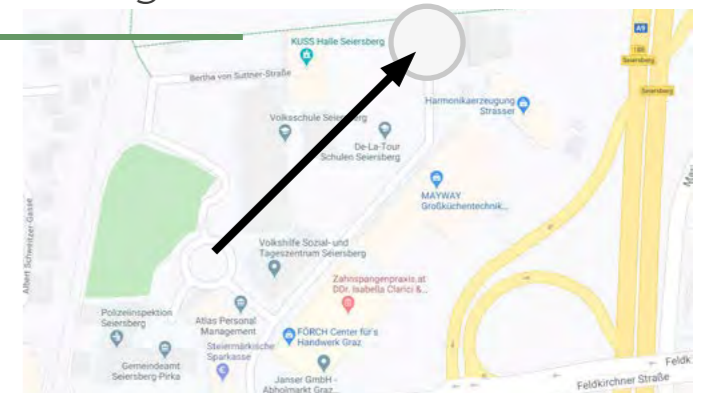
In der letzten Ausgabe des Gemeindekuriers hat Bürgermeister Baumann angekündigt, die Kunstmeile wieder veranstalten zu wollen. Diesbezüglich wurde auch eine E-Mail-Adresse eingerichtet, bei der sich Interessenten melden können. Wenn auch Sie Interesse haben, kontaktieren Sie uns unter: kunstmeile@seiersberg-pirka.gv.at

## PARKPLÄTZE NUR FÜR BÜRGERINNEN

Ab Sommer wendet der 78er am Bildungscampus. Bürger Park&Ride inklusive.

**Während der Bauarbeiten zum Gemeindezentrum wendet der 78er Bus nicht mehr am Haushamerplatz sondern am Bildungscampus.**

**Bürger-Park&Ride wird demnächst eröffnet**



Ab Sommer starten die Bauarbeiten für das neue Gemeindezentrum am Haushamerplatz. Dabei ist auch eine Verlegung der Haltestelle im Kreisverkehr zum Bildungscampus notwendig, da die Busse in der mitt-

lerweile zu klein gewordenen Umkehr nicht mehr gefahrlos wenden können. Dazu sind direkt vor den de La Tour Schulen Busbuchten für Haltestellen, sowie hinter dem Roten Kreuz ein Park&Ride Parkplatz für Bürgerinnen und Bür-

ger eingerichtet worden. Der Zutritt erfolgt über die Bürgerkarte, welche auch für das Altstoffsammelzentrum genutzt wird und steht Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde kostenfrei zur Verfügung.

Bürgermeister Baumann verlangt flankierende Maßnahmen während des Baues der Koralm-Bahnstrecke im Südwesten von Graz

## Entschlossen handeln, statt in Angststarre zu warten

Die Bauarbeiten der Koralm-Bahn führen zwar nur entlang unserer Gemeindegrenzen, aber die Auswirkungen werden auch in Seiersberg-Pirka spürbar sein.

Seit 2013 kämpfen Bürgermeister der GU6 unter anderem für eine Mautbefreiung der Autobahn während der Bauzeit, doch es braucht noch mehr.

**Anstelle ein Chaos heraufzubeschwören sollten Maßnahmen gesetzt werden. Mautbefreiung der Autobahn im Baustellenabschnitt, flexiblere Beginnzeiten für Arbeiterinnen und Arbeiter und eine Verdichtung des öffentlichen Verkehrs wären erste Maßnahmen, die wir fordern.**



Es ist das größte und wichtigste Infrastruktur-Projekt seit dem Bau der Autobahnen im Raum Graz, doch in den primär betroffenen Gemeinden Feldkirchen bei Graz und Kalsdorf geht die Angst um: Die jahrelangen Bauarbeiten an der Koralmbahn im Abschnitt von Feldkirchen, entlang des Flughafens Graz bis Kalsdorf und Weitendorf könnten zu einem Verkehrskollaps führen - wenn nicht rechtzeitig entsprechende Maßnahmen gesetzt werden.

### Politik, Wirtschaft u. Verkehrsteilnehmer gefordert

Gefordert sind die Politik, die Wirtschaft und die Vernunft der Verkehrsteilnehmer.

Das Bauprojekt für die Koralmbahn von Graz nach Weitendorf im Süden, wo

dann die Strecke nach Westen und damit in Richtung Kärnten abbiegt, ist ein gewaltiges Unterfangen: 20 Kilometer lang und 3,2 Kilometer als Unterflurtrasse im Bereich des Flughafens Graz, zwölf Brücken und konstruktiv so angelegt, dass Züge mit bis zu 250 km/h dahinflitzen können. "Nichts gegen dieses Bahnvorhaben, es ist ein richtiger Schritt in den Krisenzeiten des Klimawandels. Aber es muss alles getan werden, damit den betroffenen Gemeinden und ihren Bewohnern während der Bauzeit, die vom Frühjahr 2020 bis 2025 dauern wird, nicht der Lebensnerv abgedreht wird", so der Bürgermeister.

### Wichtigen Straßen droht eine Sperre

Baumann hat das Problem als damaliger Vorsitzender

des Gemeindeverbandes GU6 bereits 2013 angesprochen, als bekannt wurde, dass während des Bahnbauwes wichtige Straßen, wie die B 67 von Feldkirchen entlang des Flughafens bis nach Kalsdorf oder die wichtige Spange von Kalsdorf nach Zettling, gesperrt werden müssen und über längere Zeitabschnitte nicht zur Verfügung stehen. Was dies für den Individualverkehr bedeutet, kann sich wohl jeder vorstellen. Der Verkehr würde sich auf die Triester Straße in Feldkirchen und auf die Feldkirchnerstraße und Kärntner Straße in Seiersberg-Pirka verlagern und zusätzlich zum jetzt schon beträchtlichen Verkehrsaufkommen mitten durch die Ortszentren rollen, so die Befürchtung.

„Wir müssen dafür sorgen, dass nun so schnell wie möglich Maßnahmen gesetzt werden, damit die Region die Belastung der Mega-Baustelle bewältigen kann“, sagt Werner Baumann angesichts der Tatsache, dass die Arbeiten demnächst anlaufen werden, und schlägt folgende wichtige Gegenmaßnahmen vor:

- Die Benützung der Pyhrnautobahn A 9 zwischen Wundschuh im Süden und Gratkorn im Norden müsste während der Bauzeit mautfrei sein. Nur so kann sie als vollwertige Ausweichdienen.
- Große Arbeitgeber im Raum Graz sollten den Arbeitnehmern die Möglichkeit geben, flexibler mit der Ar-

## Bauphasen Koralmbahn/B67

Baubeginn März 2020 – Ende 2020 \*



\* voraussichtliche Angaben, alle Zeitangaben sind noch abhängig vom tatsächlichen Baubeginn, der Grundstückverfügbarkeit und dem Ausschreibungsergebnis

beitszeit zu beginnen. Nur eine halbe Stunde früher oder später anzufangen, würde Verkehrsspitzen abschwächen.

- Der Takt der öffentlichen Verkehrsmittel wie Bahn und Bus muss noch weiter erhöht werden, um Pendlern das Umsteigen zu erleichtern. Weiters sollten große, kostenlose Park&Ride-Anlagen bei GKB- und ÖBB-Haltestellen entstehen, um den Autofahrern schon in Werndorf oder Preding die Möglichkeit zu geben, umzusteigen.

### Autobahnausbau kommt viel zu spät

Einige dieser Forderungen sind schon im Überlegungs- oder Realisierungsbereich. So beschäftigen

### Bauphase Ende 2020 - 2021



sich der Landtag, der Bundesrat und der Nationalrat bereits mit der Mautfreistellung. Diese muss mit dem Autobahnbetreiber Asfinag ausgehandelt werden. Dass man die Autobahn A 9, wie vielfach gefordert, erweitert, also mit dritten Spuren pro Fahrtrichtung versieht, damit sie die zusätzliche Inanspruchnahme bewältigen kann, würde während der Bauzeit der Eisenbahn keine Entlastung

bringen. Denn der Auto- bahnausbau, der sicherlich kommen muss und wird, dauert ebenfalls viele Jahre. Vor 2027 wäre man keinesfalls fertig. Was man auch andenken könnte: Dass die GKB ihre geplante Haltestelle in Seiersberg-Pirka rascher verwirklicht. Wenn es sein muss, auch provisorisch. Dies würde auch eine gewisse Entlastung während der Koralm-Bauzeit bringen.

Generell begrüßt die Gemeinde Seiersberg-Pirka den Bau der neuen Bahnstrecke, welche die Fahrtzeit von Graz nach Klagenfurt ab 2027 auf tolle 45 Minuten drücken soll. Aber sie versichert gemeinsam mit den GU6-Partnern, dass man alles tun wird, um die lange Bauzeit für Betroffene einigermäßen erträglich zu gestalten und auch befürchtete wirtschaftliche Schäden zu minimieren.

22. MÄRZ 2020

# Gemeinderatswahl 2020

Alle fünf Jahre sind die Bürgerinnen und Bürger aller Gemeinden in der Steiermark aufgerufen, den Gemeinderat zu wählen. Im Rennen um die insgesamt 31 Mandate im höchsten Gremium unserer Gemeinde werben 6 Listen um die Gunst der Wahlberechtigten.

Im Vergleich zu 2015 hat

sich wenig verändert, einzig tritt zu dieser Wahl die UBS, die unabhängige Bürgerliste Süd Seiersberg-Pirka nicht mehr an und die Neos versuchen den Sprung in den Gemeinderat.

Alle anderen wahlwerbenden Parteien sind samt ihrer Kandidaten großteils bekannt.

Der Wahltag selbst ver-

läuft nach einem strengen Protokoll, welches in der Gemeindewahlordnung geregelt ist.

Nach Auszählung der Stimmen und der Mandatsverteilung nach dem D'Hondt-Verfahren findet sich der neue Gemeinderat zur konstituierenden Sitzung unter der Leitung des an Lebensjahren ältesten Gemeinderatsmitglie-

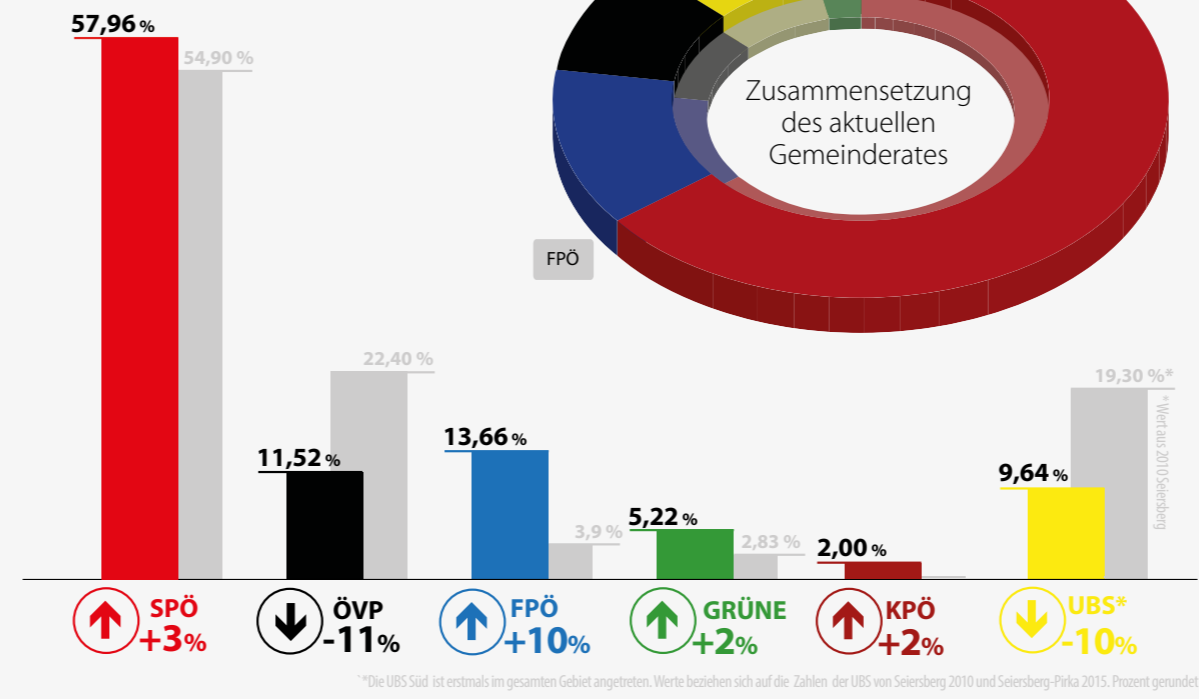
des zusammen, um aus ihrer Mitte den zukünftigen Bürgermeister, den neuen Gemeindevorstand und die Ausschussobleute für die jeweiligen Fachausschüsse zu wählen. Sollten Sie am Wahltag

verhindert sein besteht die Möglichkeit, noch bis Mittwoch 18.03.2020 online eine Wahlkarte zu bestellen oder bis Freitag 20.03.2020 (12:00 Uhr) persönlich im Gemein-

deamt eine Wahlkarte abzuholen. Das Team der Gemeinde wünscht allen wahlwerbenden Parteien ein erfreuliches Ergebnis und freut sich auf viele Wählerinnen und Wähler am Wahltag in den Sprengelwahllokalen.

## So haben die Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde 2015 gewählt

Quelle: Kleine Zeitung



AB SOFORT MÖGLICH

Online Wahlkartenbestellung bis 18. März, 12:00 möglich



Seit Mitte Jänner bietet die Gemeinde Seiersberg-Pirka allen Bürgerinnen und Bürgern, die nicht persönlich an der Gemeinderatswahl am 22. März teilnehmen können, die Möglichkeit, ihre Wahlkarte bequem und unbürokratisch online zu bestellen.

bearbeitet und versandt. Selbstverständlich ist es auch möglich, sich die Wahlkarte an eine Alternativadresse senden zu lassen. Das online Wahlkartenformular finden Sie unter [www.gemeindekurier.at](http://www.gemeindekurier.at).

Dabei ist lediglich ein gültiger Lichtbildausweis (z.B. Führerschein, Reisepass etc.) sowie die Angabe weniger persönlicher Daten notwendig. Die Wahlkarten werden nach erfolgreicher Bestellung unmittelbar



WAHLTAG

Der 22. März im Zeitraffer

Gestartet wird in allen Wahllokalen unserer Gemeinde pünktlich um 7:00 Uhr. Ab diesem Zeitpunkt können alle wahlberechtigten Frauen und Männer ihre Stimme zur Gemeinderatswahl abgeben. Auch die Abgabe von Wahlkarten ist in jedem der 11 Wahllokale möglich. Um 14:00 Uhr schließen alle Wahllokale und die Stim-

menauszählung beginnt in den jeweiligen Sprengeln. Jeder Sprengelwahlleiter übermittelt telefonisch die Ergebnisse des eigenen Sprengels an die Gemeindewahlbehörde. Nach Beendigung der Sitzung der Gemeindewahlbehörde ist gegen 17:00 Uhr mit dem Endergebnis zu rechnen.

## Gemeinderatswahl 2020 auf einen Blick

**Termin**  
SONNTAG  
22. März 2020  
7<sup>00</sup>-14<sup>00</sup> Uhr

**Online Wahlkartenantrag**  
Bis 18.3. ist eine Beantragung digital oder bis 20.3. persönlich im Gemeinamt möglich.

Den Wahlkartenantrag finden Sie auf der Website der Gemeinde unter [www.gemeindekurier.at](http://www.gemeindekurier.at) oder können Sie mittels QR-Code scannen.

Sprengel					
<b>Sprengel 1</b> Kindergarten Neuseiersberg Georgigasse 4 Turnsaal Wahlberechtigte 920	<b>Sprengel 2</b> Kindergarten Sandgrubenweg Sandgrubenweg 15 Turnsaal Wahlberechtigte 757	<b>Sprengel 3</b> Kindergarten Neuseiersberg Georgigasse 4 Schlafraum Wahlberechtigte 902	<b>Sprengel 4</b> Volksschule Seiersberg Hauhamer Straße 5 Medienraum Wahlberechtigte* 1.105	<b>Sprengel 5</b> Kindergarten Seiersberg Premstätter Str. 7 Turnsaal Wahlberechtigte 719	<b>Sprengel 6</b> Eisbahn Gedersberg Vereinshaus Viktor Geramb Str. 77 Vereinshaus Wahlberechtigte 922
<b>Sprengel 7</b> Kindergarten Heidenreich Heidenreiching 41 Turnsaal Wahlberechtigte 1.045	<b>Sprengel 8</b> Volksschule Pirka Schulgasse 20 Aula Wahlberechtigte* 719	<b>Sprengel 9</b> Rüsthaus Windorf Dorfstraße 24 Mannschaftsraum Wahlberechtigte 796	<b>Sprengel 10</b> Zoißl's Heurigen Schenke Sandgrubenstraße 4 Stüberl Wahlberechtigte 430	<b>Sprengel 11</b> Kinderkrippe Pirka Rauscherstraße 7a Garderobe Wahlberechtigte 951	

\* Wahllokal 4 inkl. aller wahlberechtigten Auslandsösterreicher

## Wahlberechtigte unserer Gemeinde

Seiersberg-Pirka

DURCHSCHNITT-ALTER <b>49,15</b>	MINDESTALTER AM TAG DER WAHL <b>16 Jahre</b>	INSGESAM WAHLBERECHTIGT <b>9.266</b>
------------------------------------	---	---

4.569 4.697

# Die Spitzenkandidaten zur Gemeinderatswahl 2020



## Liste 1 Volkspartei Seiersberg-Pirka ÖVP

**Wahlziel: 7**  
Das wäre mehr als doppelt so viel wie aktuell

**Mag. Heinz C. Paulmichl**  
1966, Landesbediensteter

Ing. Josef Eibinger  
1954, Unternehmer

Helmut Supp  
1981, Landwirt

Irmgard Jasmina Gutleben  
1977, Unternehmerin

Mag. Max Meixner  
1990, Landesbediensteter

Nico Paulmichl  
1997, Parlament. Mitarbeiter

Mag. Florian Eibinger  
1977, Unternehmer

DI Claudia Potočnik  
1976, Landesbedienstete

Hildegard Gruber  
1958, Pensionistin

Andreas Gartler  
1977, Landwirt

+ 52 Weitere



## Liste 2 Team Werner Baumann SPÖ

**Wahlziel: 20**  
Das wäre das selbe Ergebnis wie 2015

**Werner Baumann**  
1966, Angestellter

Thomas Göttfried  
1967, Magistratsangestellter

Silvia Glatz  
1969, Angestellte

Werner Koch  
1955, Pädagoge

Karlheinz Ploder  
1969, Angestellter

Monika Krobatschek  
1967, Angestellte

Gerald Pratscher  
1968, Magistratsangestellter

Magdalena Schlachter  
1956, Pensionistin

Hannes Sticker  
1963, Pädagoge

Gabriela Immerl  
1965, Angestellte

+ 52 Weitere



## Liste 3 Freiheitliche Partei Österreichs FPÖ

**Wahlziel: 6**  
Das wären rund 30% mehr als aktuell

**Markus Grill**  
1978, Beamter

Reinhold Maier  
1977, Beamter

Irmtraud Wölk  
1951, Pensionistin

Stefan Lumpi  
1991, Mechaniker

Georg Schörkmeier  
1994, Mechaniker

Christian Kollroser  
1973, Busfahrer

Herbert Hopfer  
1960, Mechatroniker

Hans-Uwe Wölk  
1963, Selbstständiger

Michael Kirschner  
1979, Selbstständiger



## Liste 4 Die Grünen Seiersberg-Pirka GRÜNE

**Wahlziel: 3**  
Das wäre eine Verdreifachung zum aktuellen Stand

**Mag. Wolfgang Cencic**  
1950, BHS-Lehrer i.R.

Rosemarie Slamar-Klaus  
1953, Pensionistin

Christine Eisner  
1957, Pensionistin

Helmut Simoner  
1953, Pensionist

Martina Wuchta  
1974, Selbstständige

Wolfgang Raback  
1963, Geschäftsführer

Karin Bernat  
1984, Angestellte

Bernhard Busch  
1977, Angestellter

Helga Meile  
1956, Pensionistin

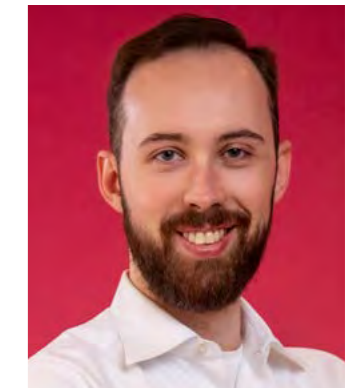
Wendelin Burger  
1963, Schulassistent



## Liste 5 Kommunistische Partei Österreichs KPÖ

**Wahlziel: Einzug in den Gemeinderat**

**Maria Müller**  
1962, Pensionistin



## Liste 6 Neos - Das neue Österreich NEOS

**Wahlziel: Einzug in den Gemeinderat**

**Benjamin Ruzicka**  
1991, Projektleitung

Ing. Djordje Garic  
1992, Projektleitung

Christoph Wendler  
1998, Parteiangestellter

Anja Herzog  
1983, Human Res. Managerin

## Gemeindevorstandsmitglieder ziehen Bilanz über die letzten 5 Jahre in Seiersberg-Pirka



Foto: Team Baumann

### BÜRGERMEISTER WERNER BAUMANN

## Bürgermeister zu sein ist kein Halbtagsjob

Ein Blick zurück auf die vergangenen 5 Jahre macht deutlich: Bürgermeister einer so großartigen Gemeinde zu sein ist kein Halbtagsjob oder ein Hobby, dem man gelegentlich nachkommen kann. Es bedeutet nicht nur, für die rund 190 Mitarbeiter verantwortlich zu sein und sorgsam mit dem Gemeindebudget umzugehen. Es bedeutet, auch in Krisenzeiten die Koordination der Einsatzkräfte mit sicherer Hand und Hausverstand zu lenken und für unsere Bürgerinnen und Bürger ein Bürgermeister zu sein, auf den sie sich verlassen können. Es gibt viele Herausforderungen, denen man nahezu täglich seine Aufmerksamkeit schenken muss, und den Mut und die Tatkraft, Projekte für die Zukunft umzusetzen. In den letzten fünf Jahren hat sich unsere Gemeinde noch mehr zu einer sozialen Wohlfühlgemeinde entwi-

ckelt, in der auf niemanden vergessen wird und jeder - egal ob jung oder alt, finanziell wohlhabend oder nicht, gesund oder gebrechlich - gleichermaßen Bedeutung hat. Wir fördern Privatschulen kräftig, planen Pflegehäuser und haben Kinderbetreuungseinrichtungen geschaffen. Wir unterstützen junge Familien dabei, die oft langen Ferienwochen bestmöglich mit Betreuungsangeboten zu überbrücken, stärken unsere Vereine und sorgen für den Erhalt unserer kulturellen Ereignisse und Veranstaltungen.

Bürgermeister zu sein ist eine große Herausforderung, die ich mit Ihrer Unterstützung auch in Zukunft gerne und als einziger Kandidat als Vollzeitjob übernehme. Dafür habe ich vor 8 Jahren meinen sicheren Job gekündigt und dafür trete ich ein: 100% für unser Zuhause.



Foto: Göttfried

### 1. VIZEBÜRGERMEISTER THOMAS GÖTTFRIED

## Vereine als Säulen unserer Gesellschaft

5 Jahre, für die einen eine lange Zeit, für mich sind diese 5 Jahre sehr interessant und augenscheinlich wie im Flug vergangen.

Als 1. Vizebürgermeister und Vertreter unseres Bürgermeisters war nach der Fusionierung 2015 mein Wirkungs- und Zuständigkeitsbereich, die Vereine in unserer Großgemeinde Seiersberg-Pirka, sehr spannend.

Fast 50 Vereine sind in unserer Gemeinde tätig und auch wirklich sehr aktiv. Die Fusion hat gezeigt, wie wertvoll eine gute Zusammenarbeit funktionieren kann, wenn alle an einem gemeinsamen Ziel arbeiten.

Die Schaffung einer guten Infrastruktur stand auch für mich im Vordergrund.

Vom Kinderkrippenplatz bis zum Pflegeheim soll alles in einer Gemeinde vorhanden sein. Ziel erreicht! Im heurigen Jahr möch-

te ich einen Vereinsfolder herausbringen, der allen BürgerInnen und zukünftigen NeubürgerInnen einen leichteren Zugang zu den Vereinen in unserer Gemeinde möglich macht. Jeder ist herzlich willkommen in den Vereinen und eine Übersicht der einzelnen Vereinsrichtungen macht es leichter, etwas für sich zu finden. Und das vor unserer Haustüre!

Die Vorteile unserer Fusionierung haben meiner Meinung nach fast alle Bürgerinnen überzeugt.

Mein Versprechen gilt, ich werde mich weiterhin für das Wohl unserer Bürger und BürgerInnen in unserer Gemeinde einsetzen, um unsere hohe Lebensqualität zu erhalten.

Denn ich lebe, wie Sie, gerne in unserer Heimat Seiersberg-Pirka, weshalb mir, meine Gemeinde, so wie Ihnen, besonders am Herzen liegt!



Foto: Markus Grill

### 2. VIZEBÜRGERMEISTER MARKUS GRILL

## Mehr Bürger, weniger Meister

Die mit der Wahl am 22. März ablaufende Gemeinderatsperiode stand anfangs noch ganz im Zeichen der Zusammenlegung der beiden (Alt)Gemeinden Seiersberg und Pirka. Ich bin froh, dass sich der Gemeinderat auf meine beiden Anträge hin für eine Bürgerbefragung aussprach, da ich immer gegen eine zwangsweise Zusammenlegung eingetreten bin. Das Versprechen, Kosten einzusparen, konnte in Seiersberg-Pirka nicht gehalten werden.

In den drei Jahren nach der Reform lagen die durchschnittlichen Verwaltungsausgaben in Seiersberg-Pirka pro Kopf 14,7% über den Ausgaben davor. (Quelle — Statistik Austria / addendum)

Ich habe unseren Bürgern vor der letzten Wahl versprochen, die „neue“ Gemeinde zukunftsfit und bürgerorientiert zu gestalten, und das haben wir auch umgesetzt.

Innerhalb der letzten 5 Jahre haben wir 7 Anträge gestellt - mehr als jede andere Fraktion!

Die gemeinsame Arbeit im Gemeinderat war rückblickend betrachtet eine durchaus konstruktive und es konnten auch viele Projekte auf Schiene gebracht und umgesetzt werden. Wir waren jedoch von Anfang an gegen GUSTmobil und erst recht gegen eine Verlängerung, wie wir uns auch als einzige gegen den geplanten Bahnhof aussprechen.

Für die kommende Gemeinderatsperiode sind unsere Ziele bereits gesetzt und definiert. Wir fordern die Einführung einer Jugend&Seniorencard, eine Familienförderung für innerfamiliäre Betreuung der Kinder, eine Beruhigung der Feldkirchnerstraße und einen Lückenschluss für Fußgänger und Radfahrer im Bereich des Jet-Kreisverkehrs.



Foto: Ruderes

### GEMEINDEKASSIER MANFRED RUDERES

## Solide Finanzen, mehr Angebote für Sport

Als Gemeindekassier ist man für die rechtzeitige Leistung der Zahlungen und die Einbringung der Einnahmen der gesamten Gemeinde verantwortlich. In Fusionsgemeinden ist das besonders herausfordernd, gilt es doch, alle Gebühren, Verfahren und Förderungen vom ersten Tag an zu evaluieren und für die neu entstandene Gemeinde anzupassen. Es ist uns dabei gelungen, das Beste aus den zuvor zwei autonomen Gemeinden für die Bürgerinnen und Bürger zu erzielen. Förderungen, die es beispielsweise in Pirka, jedoch nicht in Seiersberg gab, wurden ausgeweitet und Leistungen, die es zuvor nur in Seiersberg, zu konsumieren galt, selbstverständlich auch in Pirka angeboten.

Es macht mich stolz, dass unser Team diese Hürde derart bravourös gemeistert hat und wir heute wie damals auf ein solides Budget zurückgreifen können,

welches erlaubt - gänzlich ohne neue Schulden - Projekte wie das Haus der Musik oder andere wichtige Innovationen zu realisieren. Die von der EU vorgeschriebene Schuldenobergrenze von 5% wurde durch ein vorausschauendes und verantwortungsvolles Wirtschaften aller Gemeindeverantwortlichen erreicht.

Neben den Finanzen gilt seit Beginn meiner Tätigkeit als Gemeinderat der Sport als meine große Leidenschaft.

Auch im Sportausschuss konnten wir viel erreichen. Dazu zählt neben den beliebten Gemeindegaststätten, bei denen wir mit bis zu 7 Bussen gleichzeitig (!) Wintersportgebiete in der Umgebung erobert haben, auch der Wandertag und die Förderung von Sportplätzen sowie die Veranstaltung von Sportevents. Das Angebot ist vielfältig und mit über 50 Vereinen so facettenreich wie selten wo. Auch das macht Seiersberg-Pirka aus.



Foto: Silvia Glatz

**VORSTANDSMITGLIED SILVIA GLATZ**

## Mitgestalten im Sinne der Umwelt

Seit Beginn meiner Tätigkeit als Gemeinderätin und Umweltreferentin und später dann als Mitglied des Vorstandes war es mir immer eine Herzensangelegenheit, die Umweltpolitik in Seiersberg-Pirka mitzugestalten.

Einerseits sinnvoll und nachhaltig und andererseits kostengünstig für die Bürgerinnen und Bürger. Als berufstätige Frau und Mutter zweier erwachsener Söhne ist es natürlich eine Herausforderung, alles unter einen Hut zu bringen. Mit Wurzeln in Neuseiersberg als auch Gedersberg und nunmehr seit vielen Jahren in der Heidenreichsiedlung sind mir die Infrastruktur und die Bedürfnisse meiner Gemeinde sehr gut bekannt.

Die Umweltprojekte, die wir in den letzten Jahren verwirklichen konnten, waren auch darauf abgestimmt, ein breites Umweltbewusstsein zu schaffen.

Das Anlegen bzw. Erhalten von Bienen- und Blumenwiesen, die jährliche Flurreinigung, das Organisieren von Nistkästen und Insektenhotels, Informationstage zum Thema Neophyten, das spielerische Erlernen von Mülltrennung in Schulen und Kindergärten sind nur einige Beispiele, die ich anführen möchte.

Auch die nachhaltige Verwertung alter Möbel sowie ein gemeinsames Vorgehen gegen Plastikmüll sind Themen, die im Vorstand verantwortungsvoll behandelt wurden.

Es ist mir ein großes Anliegen, mich bei meinen Vorstandskollegen zu bedanken, für den respektvollen und wertschätzenden Umgang in den letzten 5 Jahren. Ich freue mich auf die nächsten Jahre, in denen wir als Team wieder gemeinsam viele neue Innovationen und Projekte starten können.



Foto: Josef Eibinger

**VORSTANDSMITGLIED ING. JOSEF EIBINGER**

## Gut wirtschaften für die Gemeinde

Seit 2015 bin ich im Gemeindevorstand tätig und konnte dort vor allem als Gebäudereferent bei der Erhaltung und dem Neubau gemeindeeigener Objekte mitwirken. In erster Linie ging es mir darum, dass sowohl bei der Ausschreibung für Neubauten als auch bei notwendigen und vorbeugenden Reparaturen die entsprechenden Maßnahmen gesetzt wurden.

Wichtig war es mir aber auch, dass mögliche Einsparungspotentiale für die Gemeinde durch genaue Prüfung von Angeboten und Kostenpositionen gefunden wurden. So habe ich beispielsweise den Bau der neuen Kinderkrippe in Seiersberg intensiv begleitet und konnte der Gemeinde durch Anpassungen rund € 260.000,- einsparen helfen.

Weiters war ich im Verkehrs-

ausschuss tätig, der sich mit allem befasst, was mit Straßen und Verkehrsabwicklung in unserer Gemeinde im Zusammenhang steht. Das reicht von der Wegesanie- rung, Entwässerung und Straßenbeleuchtung bis zum Aufstellen neuer Verkehrszeichen.

Die Entschärfung der stark frequentierten Bahnübergänge für den Autoverkehr, Fußgänger und Radfahrer waren und sind ein wichtiger Beitrag für die Sicherheit in diesem Bereich. Die Eröffnung der Bahnunterführung bei der Heidenreichsiedlung im Mai 2019 war in dem Zusammenhang ein Meilenstein. Die Konzeptionierung der neuen „Polanz-Kreuzung“ und die Planungen einer Haltestelle für die S-Bahn sowie eines Nahverkehrsknotens gegenüber der Gemeinde waren bzw. sind mir ebenfalls sehr wichtig.



Foto: Fungler

**VORSTANDSMITGLIED DR. HELMUT PAILER**

## Gesundheit im Trend, Gemeinde als Vorreiter

Die letzten fünf Jahre machen deutlich, wie aktiv eine große Gemeinde wie Seiersberg-Pirka Menschen braucht, die anpacken und ihre Visionen leben.

Das Gesundheitsbewusstsein aller Menschen hat sich zum Glück stark gewandelt. Der Trend weg von Zucker und Plastik, Fertigprodukten und schädlichen Substanzen wie Nikotin oder Alkohol lässt uns gesünder werden. Als Mediziner darf ich an dieser Stelle auch den Sport erwähnen, der nicht zu Unrecht als "Medizin des 21. Jahrhunderts" gilt.

In Seiersberg-Pirka haben wir aber nicht nur eine Vielzahl an Sport- und Freizeitmöglichkeiten, wir haben auch ein dichtes Ärztenetz. Besonders beachtlich dabei ist die Vielfalt, die unsere Gemeinde auch in dieser Sache auszeichnet. Die Gemeinde

nimmt dabei in mehrerer Hinsicht Aufgaben wahr. So ist es zum Beispiel die gesunde Jause für alle Kinderkrippenkinder oder die bewusste Auswahl des Essens in den Betreuungseinrichtungen nach den höchsten Standards. In Seiersberg-Pirka lernen Kinder schon mit 3 oder 4 Jahren, was gut für ihren Körper ist und können davon bis ins hohe Alter profitieren. Die Gesundheitsmesse, die ich im Rahmen meiner Initiative "Rundum Gesund" ebenso veranstaltete, sowie Fachvorträge runden das Angebot in der Gemeinde ab und machen uns sicher, auf dem richtigen Weg zu mehr Sport, Wohlbefinden und Gesundheit zu sein.

Abschließend ist es mir wichtig, allen Gemeinderäten für die vorausschauende und tatkräftige Unterstützung meiner Projekte und Anliegen der letzten Jahre zu danken.

**AUS DEN GESCHICHTSBÜCHERN**

## Gemeindeväter von gestern und vorgestern

Auch wenn das Wahlrecht noch nicht sehr alt ist und es erst seit 100 Jahren möglich ist, Volksvertreter zu wählen, findet sich schon eine beträchtliche Zahl an Gemeindevätern in den Geschichts-

büchern unserer Gemeinde. Im unteren Bereich finden Sie ein Gruppenfoto vom längst gedienten Bürgermeister der Gemeinde Pirka, Herrn Schmidbauer sowie den Bürgermeistern von Seiersberg.



Der längst gediente Bürgermeister von Pirka, Josef Schmidbauer mit Kriegsheimkehrern aus dem ersten Weltkrieg

**Bürgermeister von Seiersberg ab 1914**


# Seit 100 Jahren gibt es das Wahlrecht, davor herrschte der Adel

Etwas mehr als 100 Jahre ist es her, dass in Österreich und damit auch in der Steiermark das allgemeine Wahlrecht eingeführt wurde. Somit konnten auch bei Gemeindevahlen alle Bewohner ihre Stimme abgeben. In den Jahrhunderten zuvor war dies völlig anders. Das Volk durfte bei der Bestellung der führenden Köpfe nicht mitreden, bei der Politik schon gar nicht. Kleine Ausnahmen gab es in größeren Siedlungen wie Städten oder Märkten. Da wurden Promis bevorzugt.

Die Bewohner von Seiersberg-Pirka sind wie alle anderen Steirer auch am 22. März 2020 zur Gemeinderatswahl eingeladen, die alle fünf Jahre stattfindet. Gewählt werden Parteien, welche die jeweiligen Bewerber um die Gemeindefunktionen aufbieten. Je mehr Leute zur Wahl gehen, desto repräsentativer ist das Ergebnis. Aber wie schon gesagt, diese demokratische Mitwirkung, zu der die Bürger aufgerufen sind, ist eher jüngerer Ursprungs. Früher haben Kaiser, Fürsten, Adelige und der hohe Klerus bestimmt, wer die Untertanen leiten und lenken durfte. In den Städten und Märkten des Landes gab es wohl eine sehr eingeschränkte Möglichkeit der Mitsprache. Dagegen in den ländlichen Dörfern, zu denen damals auch Seiersberg und Pirka zählten, dagegen überhaupt nicht.

## Oligarchen hatten das Sagen in den Städten

Wie es in Zeiten des Mittelalters in Städten mit Leitung und Verwaltung des Gemeindegewesens aussah, kann man in der „Geschichte der Steiermark“ von Hans Pirchegger nachlesen. Die Verantwortung über Städte und

Märkte wurde vom Kaiser oder Landesfürsten der Bürgerschaft überlassen, in der Praxis hatte ein „Geschworenenrat“ das Sagen. In Graz hatte der Rat zwölf Mitglieder, in den kleineren Städten zumeist sechs. Räte konnten aber nur angesehene und reiche Bürger werden. Was das einfache Volk wenig begeisterte. Denn diese Oligarchen teilten die Stadtämter unter sich auf:

Der Kämmerer war für die Finanzen und das Geld zuständig, der Baumeister für die öffentlichen Gebäude, Straßen und Brunnen, der Spitalsmeister für das städtische Versorgungshaus und für erwerbsunfähige Mitbewohner. Ganz wichtig war das Amt des Stadtrichters. Früher hatten die Stadtherren aus dem Hochadel die Stadtrichter eingesetzt, seit dem 14. Jahrhundert durften die Bürger den Stadtrichter selbst wählen. Was in Graz, Leoben, Judenburg, Knittelfeld, Bruck, Feldbach, Eisenerz und anderen Städten zutraf. Der Richter bzw. das von ihm geführte Gericht hatte Gewalt über Leben und Tod, was aber nicht billig war. Denn die Städte mussten Jahr für Jahr den „Blutbann“ beim Landesfürsten oder beim Landeshauptmann einholen und dafür eine hohe Taxe bezahlen.

## Kaiser war gegen Mitsprache

Die Untertanen empfanden diese Regelung des Rates der Zwölf bzw. der Sechs als drückende Herrschaft der Reichen und lehnten sich mehrmals dagegen auf. Wobei sich besonders die Handwerker hervortaten. Diese hatten zwar wichtige Arbeiten für die Gesellschaft zu verrichten und sie mit allen möglichen Gerätschaften für die nötige Lebensführung auszustatten. Mitreden durf-

ten sie allerdings nicht. Ihr Widerstand erreichte, dass ein sogenannter „Äußerer Rat“ eingerichtet wurde: Je nach Gemeinde vier oder sechs Männer durften bei den Ratssitzungen dabei sein und Einsprüche gegen Beschlüsse einlegen, die ihnen nicht gefielen. Dem Kaiser Friedrich III., der durch seine Wahlbuchstaben AE-IOU in die Geschichte einging, passte die Mitsprache der Untertanen überhaupt nicht. Er hob die Regelung auf und ernannte eigenmächtig Ratsmitglieder und Stadtrichter. Doch blieben die Regelungen, dass nur begüterte und wichtige Persönlichkeiten bei der Gemeindeverwaltung mitreden durften, weitgehend aufrecht bis 1848, dem Jahr der Revolution in der Habsburger Monarchie.

## Märkte als Inseln im Bauernland

Rückblickend muss man feststellen, dass Städte und Märkte gegenüber den Dörfern auf dem Land stark bevorzugt wurden. Sie waren wie „Inseln im Bauernland“, schrieb etwa Hans Pirchegger. Am Land wurden Ackerbau und Viehzucht betrieben, in den Städten und Märkten Handel und Handwerk. Was aber durch den Warenaustausch über die Grenzen hinweg weitaus einträglicher war und viel Geld brachte.

Darum bemühte sich die ganze Hierarchie vom König angefangen über Fürsten und Grafen bis hin zu den Bischöfen sehr, solche bevorzugten Örtlichkeiten zu schaffen. Bis ins 13. Jahrhundert hinein war es ausschließlich Recht des Königs, Märkte zu ernennen, ab 1230 wurde dies auch den Landesfürsten, später auch den Adelshäusern und der Kirche zugestanden.

So entstanden initiiert durch

Markgraf Otakar und dann durch die Babenberger Graz, Leoben, Hartberg, Feldbach, Judenburg und andere Städte als Marktplätze. Adelsgeschlechter wie die Pfannberger, Stubenberger oder Liechtenstein gründeten Märkte in ihrem Einflussbereich. Der Erzbischof von Salzburg etwa schuf den Markt Leibnitz.

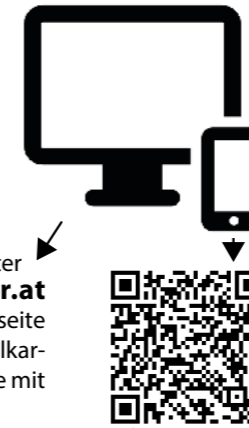
## Märkte brachten Einnahmen

An diesen neuen Standorten konnte auf den Märkten gehandelt werden, was anderswo untersagt war. Für die Städte und Marktgemeinden waren diese Umschlagplätze für einheimische oder eingeführte Produkte ein Riesengeschäft. Bei den „Jahrmärkten“ zum Beispiel, die meist mehrere Wochen dauerten, wurde nicht nur lebenswichtiger Handel betrieben. Es mussten auch die Kaufleute und ihre Knechte, die aus der näheren und entfernteren Umgebung zusammenkamen, einquartiert und verköstigt werden. Dazu kamen die Einnahmen für die damals obligatorische Maut, für den Verkaufsstand oder für die Benützung der Stadtwaage. Zusätzlich sorgten auch die zahlreichen Kunden für Belebung der Gastronomie. Alles zusammen brachte hohe Gewinne, von denen nicht nur die Händler, sondern auch die Bewohner und natürlich besonders die adeligen Marktinhaber profitierten.

Heutzutage sind diese Rangunterschiede zwischen Städten, Märkten und Dörfern weitgehend verschwunden, es geht maximal noch um das jeweilige Prestige. Und ihre gewünschte Vertretung in der Gemeinde dürfen die Einwohner wie gesagt seit 1919 selbst wählen. So wie unsere Bürger von Seiersberg-Pirka am 22. März 2020.

# Wählen via Wahlkarte oder am vorgezogenen Wahltag, so geht's

## ONLINE Variante bis 18.3. 12:00 Uhr



Webseite der Gemeinde unter [www.gemeindekurier.at](http://www.gemeindekurier.at) besuchen und auf der Startseite den Button „Antrag zur Wahlkarte“ auswählen oder QR-Code mit dem Handy scannen.

- 1 Daten ausfüllen
- 2 Foto eines amtlichen Ausweises hochladen
- 3 Empfängeradresse auswählen

Die Wahlkarte wird Ihnen per Post zugestellt.  
Die Wahlkarte muss bis spätestens 22. März im Briefkasten der Gemeinde beim Gemeindeamt einlangen.  
4 fertig!

## PERSÖNLICHE Briefwahlabholung



- 1 Während den Amtsstunden mit einem amtlichen Ausweis im Gemeindeamt vorbeikommen
- 2 Wahlkarte mitnehmen und wählen.
- 3 Die Wahlkarte muss bis spätestens 22. März im Briefkasten der Gemeinde beim Gemeindeamt einlangen.

## PERSÖNLICH am vorgezogenen Wahltag

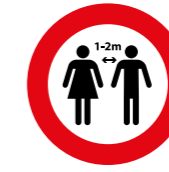
- 1 **FREITAG 13.3.** von 13:00-19:00 Uhr in das Gemeindeamt kommen und
- 2 im Bürgerservice wählen
- 3 fertig!

# Auch bei der Wahl am 22. März in Ihrem Wahlsprengel denken wir zuerst an die Gesundheit

## DESWEGEN



verzichten wir auf das Händeschütteln



halten 1-2 Meter Abstand zum Nächsten



stellen Desinfektionsmittel zur Verfügung



wir desinfizieren die Wahlkabinen regelmäßig

Ihr Bürgermeister  
Werner Baumann





### STELLENAUSSCHREIBUNG Kindergartenpädagogin m/w

Die Gemeinde Seiersberg-Pirka sucht für einen der Kindergärten eine/n engagierte/n Kindergartenpädagogin bzw. Kindergartenpädagogen für den Nachmittag. Die Stelle ist vorerst als „Karenzvertretung“ befristet. Es handelt sich um eine Vollzeitstelle (ca. 40h/Woche).

#### Voraussetzungen

- Erfüllung der allgemeinen Anstellungserfordernisse nach dem Stmk. Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz
- Bei männlichen Bewerbern: abgeleiteter Präsenzdienst
- Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- Ausbildung zur Kindergartenpädagogin (Nachweis erforderlich!)
- Kreativität, Einfühlungsvermögen, Sorgfältigkeit, Zuverlässigkeit und selbstständige Arbeitsweise
- Flexibilität u. Bereitschaft zur Leistung von Mehrstunden

Die Anstellung erfolgt nach den Bestimmungen des Steiermärkischen Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 1962 idGF. in Verbindung mit dem Dienst- und Besoldungsrecht der von den Gemeinden anzustellenden Kindergartenpädagoginnen/Kindergartenpädagogen, Erzieherinnen/Erzieher an Horten und Kinderbetreuerinnen/Kinderbetreuer, LGBl. Nr. 77/1985 idGF.

Als Dienstbeginn ist der 1.05.2020 vorgesehen. Das Beschäftigungsausmaß beträgt 100% (40 Wochenstunden). Das Anfangsgehalt beträgt mindestens € 2.003,00 brutto pro Monat. Im Bedarfsfall wird die Bereitschaft zum Leisten von Überstunden vorausgesetzt.

Bewerbung, bestehend aus einem Bewerbungsschreiben, einem aktuellen Lebenslauf und allen Ausbildungszeugnissen, sind bis zum 31.03. an die Gemeinde zu übermitteln.

### AUSBILDUNGSPLATZ

#### Lehrstelle als Verwaltungsassistent

Die Gemeinde Seiersberg-Pirka schreibt eine Lehrstelle als Verwaltungsassistentin bzw. Verwaltungsassistent mit Beginn ab 1. September 2020 aus.

Voraussetzungen für eine Bewerbung ist die Erfüllung der allgemeinen Anstellungserfordernisse nach dem Steiermärkischen Gemeindevertragsbedienstetengesetz.

Die Lehrlingsentschädigung im ersten Lehrjahr gemäß Gehaltsschema beträgt monatlich € 700,00 brutto.

Interessierte Personen werden eingeladen, ihre Bewerbung, bestehend aus einem Bewerbungsschreiben, einem aktuellen Lebenslauf und allen Ausbildungszeugnissen bis zum 31.03. per Post an die Gemeinde übermitteln.

### STELLENAUSSCHREIBUNG Sachbearbeiterin Bauamt m/w

Die Gemeinde ist auf der Suche nach einer/einem engagierten Sachbearbeiter/in für die Abteilung Bauamt.

#### Tätigkeitsbereich:

Aufgaben und Tätigkeiten der allgemeinen Verwaltung im Bauamt, vorrangig in den Bereichen Kundmachungen, Vorbereitung und Erstellen der Verhandlungsschriften, Ausstellen von Bescheiden, Fertigstellungsanzeigen, Vorschreibung von Bauabgaben und Gebühren, Baulandbestätigungen sowie allgemeine Datenpflege und Aktenführung.

#### Anforderungsprofil:

- Die Anstellungserfordernisse nach dem Steiermärkischen Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz 1962 idGF, müssen erfüllt sein bzw. dürfen keine Ausschließungsgründe oder Aufnahmehindernisse vorliegen
- Vollendetes 18. Lebensjahr; Bei männlichen Bewerbern sollte der Präsenz- oder Zivildienst bereits abgeleistet sein
- Einwandfreies Vorleben
- Soziale Kompetenz und Teamfähigkeit
- Einfühlungsvermögen im Umgang mit Bürgerinnen und Bürgern
- Genaues und selbstständiges Arbeiten, Verantwortungsbewusstsein
- Engagement und Eigeninitiative
- Bereitschaft zur Weiterbildung

#### Ausbildung, Kenntnisse und Fähigkeiten:

- Sicherer Umgang mit EDV-Anwendungen und sehr gute Kenntnisse im Umgang mit Office-Anwendungen werden vorausgesetzt
- Hervorragende Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- (Berufs-)Erfahrung im Bereich des öffentlichen Dienstes bzw. der öffentlichen Verwaltung sind von Vorteil
- Vorkenntnisse im Bereich Hoch- und/oder Tiefbau sind von Vorteil

#### Anstellungskriterien:

Die Anstellung erfolgt nach den Bestimmungen des Steiermärkischen Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 1962 idGF. Geplanter Dienstbeginn ist ab Sommer 2020. Das Beschäftigungsausmaß beträgt 100% (40 Wochenstunden). Das Anfangsgehalt beträgt min. € 2.064,00 brutto. Im Bedarfsfall wird die Bereitschaft zum Leisten von Überstunden vorausgesetzt.

Interessierte Personen werden eingeladen, ihre Bewerbung, bestehend aus einem Bewerbungsschreiben, einem aktuellen Lebenslauf und allen Ausbildungszeugnissen bis längstens 31.03.2020 an das Gemeindeamt zu übermitteln.

### STELLENAUSSCHREIBUNG Bautechnikerin Hoch- Tiefbau m/w

Die Gemeinde Seiersberg-Pirka ist auf der Suche nach einer/einem engagierten Mitarbeiter/in für den Bereich „Bautechnik Hoch- und Tiefbau“.

#### Tätigkeitsbereich:

- Organisatorische und technische Abwicklung von Bauprojekten im Hoch- und Tiefbau
- Arbeitsvorbereitung von Bauprojekten
- Massenermittlungen, Abrechnungen, Kontrollen
- Schnittstelle zur Bauleitung und Baufirmen

#### Anforderungsprofil:

- Die Anstellungserfordernisse nach dem Steiermärkischen Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz 1962 idGF, müssen erfüllt sein bzw. dürfen keine Ausschließungsgründe oder Aufnahmehindernisse vorliegen
- Vollendetes 18. Lebensjahr; Bei männlichen Bewerbern sollte der Präsenz- o. Zivildienst bereits abgeleistet sein
- Einwandfreies Vorleben
- Hervorragende Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- Soziale Kompetenz und Teamfähigkeit
- Einfühlungsvermögen im Umgang mit BürgerInnen
- Genaues und selbstständiges Arbeiten, Verantwortungsbewusstsein
- Engagement und Eigeninitiative
- Bereitschaft zur Weiterbildung

#### Ausbildung, Kenntnisse und Fähigkeiten:

- Bautechnische Ausbildung wie z.B. FS, HTL oder FH (idealerweise im Tiefbau)
- Idealerweise Berufserfahrung im Hoch- und/oder Tiefbau, sowie in der Projektabrechnung
- Sicherer Umgang mit EDV-Anwendungen und sehr gute Kenntnisse im Umgang mit Office-Anwendungen werden vorausgesetzt

#### Anstellungskriterien:

Die Anstellung erfolgt nach den Bestimmungen des Stmk. Gemeinde-VertragsbedG. 1962 idGF. Das Beschäftigungsausmaß beträgt 100% (40 Wochenstunden). Das Anfangsgehalt beträgt mindestens € 2.064,00 brutto. Bei entsprechender Ausbildung und Erfahrung ist eine Überzahlung möglich. Im Bedarfsfall wird die Bereitschaft zum Leisten von Überstunden vorausgesetzt. Dienstbeginn ist ab Sommer 2020.

Interessierte Personen werden eingeladen, ihre Bewerbung, bestehend aus einem Bewerbungsschreiben, einem aktuellen Lebenslauf und allen Ausbildungszeugnissen bis längstens 31.03.2020 an das Gemeindeamt zu übermitteln.



## Schützen wir die Artenvielfalt

Wer hört es nicht gerne, wenn Wildbienen summen, wenn das Rotkehlchen seine Gesangkünste zum Besten gibt oder wenn verschiedene Falter durch die Luft gleiten. Die fantastische Vielfalt unserer Natur schenkt uns jeden Tag Glücksmomente. Aber dennoch bringen wir sie zunehmend in Gefahr und setzen dadurch auch unsere Lebensgrundlagen aufs Spiel.



Denn auf Wiesen und Feldern im gesamten Gemeindegebiet wird es immer monotoner und leider auch immer stiller.

Bienen, Vögel, Schmetterlinge und Co. finden oft keine Lebensgrundlagen und Habitate mehr, weil diese durch Intensivierung der Landnutzung und Bodenversiegelung verloren gehen. Die biologische Vielfalt und der Reichtum der Natur werden dadurch sukzessive verringert, was die Ökosysteme und damit unsere Lebensgrundlage gefährdet.

Es ist unbedingt notwendig, umfassende Maßnahmen zu treffen, um die Artenvielfalt zu erhalten und den

Insektenschutz zu forcieren.

Verschiedene Schwerpunkte sind dabei eine schrittweise Verringerung des Pestizideinsatzes, ein unbedingtes Verbot von Bienen-

giften und ein sorgsamerer Umgang mit Flächenreserven.

Als sinnvolle begleitende Maßnahmen sind auch die Förderung von Wildbestäubern und vor allem Bewusstseinsbildungskampagnen an Schulen und in der breiten Öffentlichkeit.

Das Tempo, in dem heute Tier- und Pflanzenarten aussterben, ist bis zu hundert (!) Mal rasanter als im Durchschnitt der zehn Millionen Jahre davor.

Woher nehmen wir nur diese Anmaßung?

Die Zeit, Biodiversität zu ignorieren, ist endgültig vorbei. Wir müssen jetzt handeln, um unsere Natur-schätze und Lebensgrundlagen zu sichern. Es liegt daher an jedem einzelnen, auch dazu einen Beitrag zu leisten.

Für die Einsatzleitung  
Toni Plaschzug



Foto: List

## Grünschnitt Aktionstage Grünschnittaktionstage vom 3.-4. April

Wie jedes Jahr organisiert Anton List Schwerpunkttage für die Abholung von Grünschnitt in den Ortsteilen Pirka, Neupirka, Windorf, Neuwindorf und Bischofegg. Diese finden vom 3. – 4. April statt. Wer Interesse hat, sich an diesen besonders günstigen Sammeltagen zu beteiligen, soll unter Angabe des Namens und der Adresse mit Herrn List Kontakt aufnehmen.

### In Seiersberg nach Vereinbarung

In den Ortsteilen Seiersberg, Neuseiersberg und Gedersberg bleibt die Vorgehensweise unverändert und erfordert lediglich eine Bekanntgabe bei Erwin Malli



Pirka, Windorf, Neupirka,  
Neuwindorf, Bischofegg:  
**Anton List**  
Nr. 0664/8744481  
Seiersberg, Neuseiersberg,  
Gedersberg, Mantscha:  
**Erwin Malli**  
Nr. 0664/6350870

unter der unten angeführten Nummer.

### Wichtige Informationen

Bei der Lagerung des Häckselgutes ist darauf zu achten, dass es gut erreichbar auf einem Haufen liegt und nicht zu knapp neben einem Zaun oder einer Mauer. Bei kleinen Mengen wäre es von Vorteil, sich mit den Nachbarn, falls diese auch etwas zu entsorgen haben, abzusprechen und das Material zusammenzulegen.

Grundsätzlich sollte während der Abholung des Häckselgutes jemand zu Hause sein. Sollte dies nicht möglich sein, geben Sie dies bitte bei der Auftragserteilung bekannt.

## Für saubere Wege in unserer Gemeinde: 46 DogStations gibt es in unserer Gemeinde

Rund 170.000 Sackerl fürs Gackerl werden pro Jahr von der Gemeinde Seiersberg-Pirka in den 46 über das gesamte Gemeindegebiet verteilten Dogstations nachgerüstet. Mindestens 1x pro Woche, zumeist jedoch 2x in sieben Tagen, werden die Entnahmebehälter vom Wirtschaftshof-Team befüllt, um die Versorgung zu sichern. Leider oft umsonst, denn immer wieder kommt es zu

Beschwerden, dass Hundehalter ihre Vierbeiner sorglos am Straßenrand deren Notdurft verrichten lassen, diese aber nicht ordnungsgemäß entsorgen. Daher ergeht der Aufruf an jene wenigen Ausnahmen, in Zukunft - so wie der Großteil der Hundebesitzer - vom Angebot Gebrauch zu machen und damit unsere Straßen, Flure und Nachbargärten frei von Kot zu halten. Danke!

## Ausgeschildert und zu befolgen: Verhaltensregeln für die Hundewiesen

Die Hundewiesen stehen allen Vierbeinern unserer Gemeinde kostenfrei und rund um die Uhr zur Verfügung. Um ein friedliches Zusammensein zu gewährleisten, ist ein richtiges Verhalten wichtig. Hier einige Verhaltensregeln: Hunde dürfen nur dann frei herumlaufen, wenn sie niemanden gefährden. Die Besitzer haften für alle Schäden, die der Hund verursacht. Bleiben Sie immer in Sichtweite. Folgt Ihr Hund nicht, besteht Leinenpflicht. Wie überall anders auch, muss der Kot des Hundes vom Hundebesitzer entsorgt werden. Lassen Sie

Ihren Vierbeiner nicht unkontrolliert auf eintreffende Hunde zustürmen.

Füttern, tadeln, locken o. streicheln Sie keine anderen Hunde o. sprechen Sie dies zuvor mit dem Besitzer ab.

Stecken Sie Spielzeug und Leckereien Ihres Hundes weg.

Meiden Sie mit einer läufigen Hündin die Hundewiese, um keine Aufregung unter Rüden auszulösen.

Sorgen Sie für eine Haftpflichtversicherung für Ihren Hund.

Vielen Dank für die Einhaltung der Regeln für ein harmonisches Miteinander.

## Aktiver Beitrag zum Grünraumschutz

## Hunderte neue Bäume für unsere Gemeinde

„Aufforstungsaktion soll  
Grünraum schützen und  
Waldbesitzer  
entlasten“

Franz Strommer

Obmann Landwirtschaftsausschuss



Waldbesitzer mit Hauptwohnsitz in Seiersberg-Pirka können sich freuen, denn im Rahmen einer Aufforstungsaktion des Landwirtschaftsausschusses können diese Laubbäume und Bunthölzer im Ausmaß von insgesamt € 2.000,- kostenlos beziehen. Damit soll der Grünraum in der Gemeinde weiter geschützt werden, so Franz Strommer, Obmann des Landwirtschaftsausschusses. Es wird darauf hingewiesen, dass Fichten aufgrund

des hohen Borkenkäferbefalles in unseren Wäldern nicht gefördert werden. Die Verteilung erfolgt am Freitag, den 1. April 2020 um 15:00 Uhr am Bauernhof der Familie Supp. Die Organisatoren bitten um Voranmeldung, um eine geordnete Zuteilung gewährleisten zu können. Informationen zu dieser Aktion erhalten Sie direkt beim Ausschussobmann Franz Strommer. **Tel.:** 0664 8310205, **Mail:** franzstrommer1961@gmail.com

## Plastiksäcke werden oft sorglos weggeworfen

## Hundesackerl gehören in den Restmüll

Grundsätzlich sollte es selbstverständlich sein, trotzdem ist es hier für all jene nochmals erklärt, die gefüllte Hundekotsäckchen hinter Bäumen und entlang der Straßen entsorgen: Dogstations und das Sackerl fürs Gackerl dienen dazu, der gesetzlichen Pflicht der

Hundehalter, Wege und Straßen von Verunreinigungen durch den eigenen Vierbeiner zu säubern, nachzukommen. Bitte entsorgen Sie, so wie der Großteil der Hundebesitzer auch, die gefüllten Säcke im nächsten Mistkübel und nicht am Wegesrand. Danke!



Foto: Gemeinde

## Frühjahrsputz in Seiersberg-Pirka

„Trag was bei 2020“: Gemeinsam halten wir unsere Umwelt sauber. Für die fleißigen Sammler gibt es eine Gratisverköstigung.

**Termin: Samstag, 4. April 2020**

**Treffpunkt: 9:00 Uhr FF Windorf  
9:00 Uhr Altstoffsammelzentrum**

Gestartet wird am 4. April in beiden Ortsteilen gleichzeitig um 9:00 Uhr – "Im Rahmen der Flurreinigung von Seiersberg-Pirka möchten wir mit der Berg- und Naturwacht und den Mitgliedern verschiedener Vereine unsere Gemeinde durchstreifen und von achtlos weggeworfenem Unrat befreien", so Silvia Glatz. In Gruppen wird am jeweiligen Termin das Gemeindegebiet durchforstet. Die Arbeitsmaterialien (Arbeitshandschuhe und Müllsäcke) stellt natürlich die Gemeinde zur Verfügung, sodass nichts mit-

gebracht werden muss. Im Anschluss an die Sammelaktion treffen sich alle Helferinnen und Helfer wieder im Altstoffsammelzentrum, laden die gefüllten Säcke ab und haben Gelegenheit, ihre Erfahrungen als „Flurreiniger“ auszutauschen. Als Belohnung werden alle freiwilligen Helfer zu Speis und Trank von der Gemeinde eingeladen. Bei Regen wird der betroffene Termin verschoben und in der Gemeindezeitung sowie im Internet neu angekündigt. Weitere Informationen zur Flurreinigung erhalten Sie direkt von Silvia Glatz unter 0664/83 08 415.

## AUSBILDUNG ZUR KINDERGARTEN- UND SCHULASSISTENZ

# Qualität aus Seiersberg-Pirka

**K**inder sind unsere Zukunft! Deswegen ist die Integration von Kindern und Jugendlichen mit Beeinträchtigung im Kindergarten- bzw. Schulalltag so wichtig.

Um Kinder mit besonderen Bedürfnissen hierbei bestmöglich zu unterstützen, bietet SOFA Verein für Schulsozialarbeit seit Herbst 2019 das Unterstützungsangebot „Kindergarten- bzw. Schulassistentenz“ (kurz KiSa) an.

Bereichs- und Teamleiterin Elke Schuster skizziert das Berufsfeld folgendermaßen: „Kinder dabei zu unterstützen ihren Alltag zu meistern, ist sicherlich eine der wunderbarsten Aufgaben, der man sich widmen kann!“ Grundsätzlich handelt es sich bei der Kindergarten- und Schulassistentenz um einen Laiendienst, das heißt, es ist keine Ausbildung für das Tätigkeitsfeld notwendig. Aus Sicht der Gemeinde Seiersberg-Pirka und dem KiSa-Team von Sofa ist Grundwissen im Umgang mit Kindern mit besonderen Bedürfnissen und deren Umfeld allerdings unerlässlich.

„Als erfahrener Anbieter

im Bereich Kinder und Jugendliche kennen wir die Systeme Schule und Kindergarten sehr gut und wissen, dass sich in diesem Bereich sowohl für die Eltern als auch für die PädagogInnen immer größere Herausforderungen auftun! KiSa ist für uns ein Angebot, wo wir nahe am Kind sowohl das Elternhaus als auch die Schule unterstützen können – eine Arbeit, die wirklich Sinn macht! Daher bieten wir als einziger Träger bereits seit 2019 eine fachspezifische Ausbildung an, die wir nun erweitert haben, um unserer Vorreiterrolle gerecht zu werden!“, beschreibt Sofa-Geschäftsführerin Mag. Dr. Sabine Hauser-Wenko den Grund für die facettenreiche Ausbildung, welche berufsbegleitend ist und 200 Stunden umfasst.

Ziel ist es, durch den Ausbildungslehrgang die TeilnehmerInnen optimal auf das Tätigkeitsfeld als Kindergarten- und SchulassistentIn vorzubereiten, denn „der Beruf als KiSa ermöglicht den beruflichen Einstieg in den Sozialbereich bzw. den (Wieder-)einstieg ins Berufsleben – besonders für Eltern, die



eine Teilzeitstelle suchen. Das Tätigkeitsfeld ist ein sehr verantwortungsvolles, deshalb ist es unser Anspruch, für unsere SchulungsteilnehmerInnen eine qualitätsvolle Ausbildung zu gewährleisten. Neben der Vermittlung wichtiger Inhalte für den beruflichen Alltag durch ein multiprofessionelles Team spielt der Praxisbezug eine besonders wichtige Rolle. Wir möchten die TeilnehmerInnen bestmöglich auf ihre Arbeit vorbereiten, denn nur dadurch kann die Qualität in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen gewährleistet werden!“, so DSA Ulrike Leitner (KiSa-Schulungsleitung).

Vom 3.4.2020 bis 27.6.2020

findet der Ausbildungslehrgang im Sofa statt, der neben Schwerpunkten aus der Pädagogik und Psychologie auch Module zur Kommunikation und Konfliktmanagement, Administration und Organisation etc. umfasst. Die Ausbildung schließt mit einer schriftlichen Abschlussarbeit und der Verleihung eines Zertifikats ab. Je nach Anrechenbarkeit facheinschlägiger Ausbildung bzw. Berufserfahrung kostet die Schulung zwischen € 450,00 und € 940,00. Nähere Informationen zu den Schulungsterminen erhalten Sie unter 0316/25 55 05. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!

SOFA - ein Unternehmen der Gemeinde präsentiert

## My vision 2.0

**B**ereits vor 2 Jahren wurde das Projekt „my vision“ erfolgreich in Kooperation mit der Shopping City Seiersberg durchgeführt und wird nun seine verdiente Fortsetzung finden. Unterschiedliche Verschiedene Veranstaltungen zu spannenden Themen werden in den Räumlichkeiten der Shopping City Seiersberg angeboten, die verschiedene Altersgruppen ansprechen sollen. Es freut uns, Sie zu unse-

rem 1. Workshop aus der my vision-Veranstaltungsreihe einladen zu dürfen:

Surfen mit den Wellen des Lebens – Resilienzförderung für Groß und Klein

Schon mit der Geburt beginnen die Wellen des Lebens zu wogen – während wir aufwachsen, durchwaten wir kleinere und größere Untiefen, manche von uns geraten in Strudel, manche können ihren Kopf nicht über Wasser hal-



ten, wenn der Wellengang hoch ist. Doch es gibt auch diejenigen, die auftauchen und mit den Wellen surfen, statt gegen sie anzukämpfen. Dieses Verhalten entspringt einer seelischen Widerstandskraft, die uns antreibt, den Kopf hoch zu tragen, nach vorne zu schauen und in Klarheit Entscheidungen zu treffen und Ziele zu verfolgen. In diesem Workshop wollen wir den Bausteinen der Resilienz folgen, und Übungen kennenlernen, die uns helfen, in schwierigen Situationen den Kopf über Wasser zu halten.

**Wer:** Erwachsene in allen Lebenslagen

**Wo:** Seminarraum der

Shopping City Seiersberg (Ebene 3)

**Wann:** 18.4.2020, 9.00-12.00 Uhr

**Referentin:** Mag. Sandra Matlschweiger, Elternbildnerin, Personalmanagerin, Lebens- und Sozialberaterin in Ausbildung und unter Supervision

**Kosten:** Kostenlos

**Achtung:** Begrenzte TeilnehmerInnenzahl, Anmeldung bis 1 Woche vor der Veranstaltung unter 0316/25 55 05 bzw. office-sofa@seiersberg-pirka.gv.at

Alle weiteren Veranstaltungen von my vision finden Sie unter [www.sofa-home.at/Veranstaltungen](http://www.sofa-home.at/Veranstaltungen) und Termine bzw. im aktuellen Flyer.



SOFA - Unternehmen der Gemeinde präsentiert

## Das monatliche Frauencafe im neuen Glanz

**S**eit März erstrahlt das Frauencafé im neuen Glanz und widmet sich monatlich einem bestimmten Motto. So wurde im 1. Treffen des Sommersemesters das Thema „Ohne Fleiß kein Preis... – wie Glaubenssätze unser Leben beeinflussen“ in den Mittelpunkt gestellt. Gemeinsam wurden Leitsätze wie „Schönheit muss leiden“ bzw. „Ordnung ist das halbe Leben“ etc. gesammelt und hinterfragt bzw. der alltägliche Umgang damit diskutiert.

Brigitte Resel lädt als Autodidaktin in einfühlsamer

Weise ab sofort zu den monatlichen Treffen ein und freut sich darauf, auch Sie im Frauencafé begrüßen zu dürfen!

Egal ob Sie jung oder junggeblieben sind, mit Ihren Kindern oder kinderlos zu den Treffen kommen, als stille ZuhörerIn teilnehmen oder sich aktiv einbringen möchten: alle Frauen sind willkommen! Näheres zum Thema im April finden Sie auf der Website unter [www.sofa-home.at/Veranstaltungen](http://www.sofa-home.at/Veranstaltungen) und Termine. Für Ihre Teilnahme bitten wir um Information unter 0316/25 55 05.

**ERFOLGREICHE JUGENDARBEIT****ESV Eisblume Windorf im Zielbewerb erfolgreich**

Die Wintersaison endet für ESV Eisblume Windorf sehr erfolgreich. Im Zielbewerb verfehlte unser Jugend U-14 Spieler, Florian Plösch mit Rang vier bei der Landesmeisterschaft in Hart bei Graz nur knapp den Aufstieg zur österreichischen Meisterschaft in Marchtrenk OÖ. Josef Kirchberger erreicht beim LM Zielbewerb Herren mit 316 Punkten den vierten Rang, der zur Teilnahme an der österreichischen Meisterschaft führte.



Landesmeisterschaften im Zielbewerb Jugend U-14 Rang 4 Florian Plösch

**ESV EISBLUME WINDORF****Oberligaaufstieg der Herrenmannschaft des ESV Eisblume**

Die Herren-Mannschaft des ESV Eisblume Windorf belegte in der Unterliga West Vorrunde überlegen Rang eins und in der Finalrunde nach spannenden und knappen Spielen den zum Aufstieg nötigen zweiten Platz, um in der Saison 2020/2021 an der Oberligameisterschaft teilzunehmen.



Die Herren Mannschaft von links: Johann Christöfl j., Martin Kraxner, unser bereits voll integrierter Jugendspieler Nikolas Fuchs, Josef Kirchberger und Robert Humpel



Wintergemeindepokalsieger 2020 ESV Neuseiersberg I von links: Obm. Johann Christöfl, Gerhard Samonig, Richard Hirsch, Bertram Kropfhofer, Anton Oswald und Bürgermeister Werner Baumann.

**ESV EISBLUME WINDORF****Wintergemeindepokal 2020**

Eismeister Alois Baumhagl sorgte am 07.02.2020 für ausgezeichnete und faire Eisverhältnisse auf der Natureisanlage des ESV Eisblume Windorf. Drei Mannschaften von ESV Eisblume Windorf und ESV Gedersberg, zwei Teilnehmer von ESV Neuseiersberg sowie die Mannschaften von ESV Pirka und ESV Alte Maut Seiersberg versuchten den Wintergemeindepokal 2020 zu gewinnen. Im Turnierverlauf zeichnete sich eine knappe Entscheidung zwischen den Einser Mannschaften aus Gedersberg, Windorf und Neuseiersberg ab, wobei der ESV Neuseiersberg die direkten Spiele gewinnen konnte und den Wintergemeindepokal am Ende klar vor ESV Eisblume Windorf und ESV Gedersberg gewann. Bei der anschließenden Siegerehrung konnte Obmann Johann Christöfl jr. auf eine gelungene Veranstaltung zurückblicken und den Spielern Gerhard Samonig, Richard Hirsch, Bertram Kropfhofer und Anton Oswald von ESV Neuseiersberg zum Gewinn des Wintergemeindepokals 2020 gratulieren, der vom Bürgermeister der Gemeinde Seiersberg-Pirka Werner Baumann überreicht wurde.

Besuchen Sie uns auch auf Facebook unter [www.facebook.com/seiersberg](https://www.facebook.com/seiersberg)

**ERWEITERUNG VON TEAM, ÖFFNUNGSZEITEN, LEISTUNG****Praxiserweiterung zum Augenzentrum Seiersberg**

Vielen Dank für das entgegen gebrachte Vertrauen in den vergangenen drei Jahren. Wir freuen uns, den Standort hier bei Ihnen in Seiersberg-Pirka gewählt zu haben.

Unsere Ordination wächst. Herr Doz. DDr. Gerald Seidel und Frau Diplom Gesundheits- und Krankenschwester Anna-Katharina Kneißl, BSc. bereichern seit Anfang des Jahres unser Team. Herr Doz. DDr. Seidel ist unter anderem als Chirurg und Netzhautspezialist an der Universitäts-Augenklinik tätig und erweitert das konservative und operative Spektrum unserer gemeinsamen Praxis.

Unser Team besteht somit aus zwei auch weiterhin an der Universitäts-Augenklinik Graz tätigen AugenärztInnen und zwei diplomierten (Kinder-) Gesundheits- und Krankenschwestern. Für Sie stehen erweiterte Öffnungszeiten, top Praxismanagement und exzellente Gesundheitsversorgung für Ihre Augen zur Verfügung.

Zudem freuen wir uns über zwei neue hoch mo-



Dipl. Gesundheits- und Krankenschwester Anna-Katharina Kneißl, BSc., Univ.Do. DDr. Gerald Seidel, Dr. Beate Langner-Wegscheider, Dipl. Kinder Gesundheits- und Krankenschwester Nadja Wolfslehner

derne Geräte, die im Laufe des ersten Quartals unser Leistungsspektrum erweitern werden:

Ein neues Messgerät zur Voruntersuchung von möglichen Schielwinkeln und Brechkraft von Augen besonders kleiner und schüchterer Kinder wird den Besuch Ihrer Kinder bei uns noch vereinfachen.

Eine Kamera, die uns ermöglicht, auch bei enger Pupille den Augenhintergrund abzubilden, wird zum Komfort und weiterer Genauigkeit der Untersuchungen beitragen.

**Soziales Engagement**

Neben unserer Tätigkeit als Wahl-AugenärztInnen möchten wir in Zukunft einen monatlichen Sozialtag einführen, an dem bedürftige Familien Zugang zu unserer medizinischen Versorgung bekommen. Mit Unterstützung von un-

serem Bürgermeister Werner Baumann und seinem Team arbeiten wir daran, dieses Projekt zu planen und umzusetzen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Team des Augenzentrums Seiersberg

**Augenzentrum Seiersberg**

Hagenbuchstraße 1  
8054 Seiersberg-Pirka

Mail: [kontakt@augenzentrum-seiersberg.at](mailto:kontakt@augenzentrum-seiersberg.at)

[www.augenzentrum-seiersberg.at](http://www.augenzentrum-seiersberg.at)

Mo: 13:30 - 19:00 Do: 08:30 - 20:00  
Di: nach Vereinbarung Fr: 07:30 - 15:00  
Mi: 07:30 - 12:00  
17:00 - 20:00



### NEU: ALIVE656 SEIERSBERG

## Fitness- & EMS-Training. Mit Coach. Ohne Kabel.

Jeder Mensch hat 656 Muskeln und genau darauf hat sich ALIVE656 Seiersberg spezialisiert - jetzt neu mit innovativer kabelloser Technik.

ALIVE656 kombiniert funktionelles Training, gezieltes Personal Coaching und die neueste kabellose EMS-Technologie zu einem Ganzkörpererlebnis. Der Vorteil des kabellosen EMS-Trainings ist die absolute Bewegungsfreiheit während des Trainings. Das Training wird somit noch abwechslungsreicher und funktioneller gestaltet.

Die elektrische Muskelstimulation (EMS) stammt aus der Medizin und verstärkt die körpereigene Anspannung. Kombiniert mit richtig ausgeführten Übungen wird die ge-

samte Muskulatur effizient und gelenkschonend bis in die Tiefe gekräftigt und gestrafft. Die Impulse werden über Elektroden, bestehend aus einer funktionellen Trainingsweste und Elektroden für Gesäß, Beine und Arme, übertragen.

Das Training ist immer ein Ganzkörpertraining, bei dem auch die tiefliegenden Muskeln stimuliert werden. Dadurch sind 15-20 Minuten pro Woche ausreichend, um die gesamte Muskulatur gelenkschonend zu kräftigen.

Im ALIVE656 Seiersberg wird immer mit einem Personal Trainer, maximal zu zweit trainiert. Ob jung oder alt, trainiert oder untrainiert EMS-Training ist für jeden ab 18 Jahren geeignet.

Haushamerstraße 2, 8054 Seiersberg  
0800 656 656 oder per E-Mail an [info@alive656.com](mailto:info@alive656.com)  
[www.alive656.com](http://www.alive656.com)



### HUNDEVEREIN OG 155 GRAZ-WEST/PIRKA

## Vielseitige Kursangebote des Hundevereins

Haben Sie gewusst, dass es in unserer Gemeinde einen Hundeverein mit zertifizierten Trainern und vielseitigem Programm gibt? Nicht, dann wird es höchste Zeit die Ortsgruppe 155 Graz-West/Pirka des SVÖ kennen zu lernen. Das Vereinsheim befindet sich am Muhlweg 1, 8054 Seiersberg-Pirka. Der Verein bietet jede Menge Kurse und greift dabei auf zertifizierte Trainer zurück, so Vereinsobmann Denk.

- **Welpen- & Junghundekurs**
- **Unterordnungskurs**

- **Breitensport & Rally Obedience**
- **Alltags & Auffrischkurs**
- **Fährte & Schutzhundekurs**

Folgende Kurse finden demnächst statt:

- |            |                            |
|------------|----------------------------|
| 21.3.      | - Rally Obedience Workshop |
| 5.-6.9     | - Thalerhofturnier         |
| 28.6.      | - Ortsgruppenprüfung       |
| 4.7.       | - Rally Obedience          |
| 8.8.-9.8.  | - Jux Turnier              |
| 29.8.-5.9. | - Herbstkurs               |
| 28.11.     | - Herbstprüfung            |

Mehr Informationen unter [www.svoe-og155.at](http://www.svoe-og155.at)

### DAS INNENMINISTERIUM INFORMIERT

## Umgang mit Corona

Coronaviren (CoV) sind Viren, die zwischen Tieren und Menschen übertragen werden und die bei Menschen Erkrankungen von leichten Erkältungen hin zu schweren Lungenentzündungen verursachen können. Ähnlich wie bei Grippeviren sind ältere Menschen und Menschen mit einer Immunschwäche besonders betroffen. Man geht beim neuartigen Coronavirus (2019-nCoV) derzeit von einer Sterblichkeitsrate von bis zu drei Prozent aus. Im Vergleich dazu liegt bei Influenzaviren die Sterblichkeit bei unter einem Prozent. Beim vergangenen SARS-Coronavirus lag diese beispielsweise bei etwa zehn Prozent und beim vergangenen MERS-Coronavirus bei bis zu 30 Prozent. Erkrankungen mit dem Coronavirus sind anzeigepflichtig.

### Wie erfolgt die Übertragung?

Eine Übertragung des Coronavirus erfolgt von Mensch zu Mensch. Infektios können unter anderem Sekrete des Atemtraktes und Speichels sein, Ausscheidungen wie Stuhl oder Harn sowie Körperflüssigkeiten wie beispielsweise Blut.

### Welche Charakteristik weist das Krankheitsbild auf?

Derzeit geht man davon aus, dass der Krankheitsver-

lauf beim neuartigen Coronavirus nicht so schwer ist wie bei SARS und MERS. Häufige Anzeichen einer Infektion können beispielsweise Husten, Kurzatmigkeit und Fieber sein. Die Infektion kann in schwereren Fällen auch zu einer Lungenentzündung oder sogar zum Tod führen.

### Wie wird die Krankheit behandelt?

Es gibt derzeit noch keine gezielte Therapie, noch kein Medikament und keinen Impfstoff gegen die Infektion. Die allermeisten Fälle der Infizierten gesunden spontan, als hätten sie eine normale Erkältung bzw. Grippe. Den wenigen Fällen, bei denen es zu Komplikationen kommt, versucht man im Krankenhaus auf der Intensivstation durch Intensivpflege über die kritischen Tage hinwegzuhelfen.

### Wie schützt man sich vor Coronaviren?

Es wird empfohlen, sich mehrmals am Tag die Hände mit Wasser und Seife oder einem alkoholhaltigen Desinfektionsmittel zu waschen. Wenn man hustet oder niest, sollte man sich Mund und Nase mit einem Papiertaschentuch bedecken, nicht mit den Händen. Den direkten Kontakt zu kranken Menschen sollte man meiden.



### NEUSEIERSBERGER GASSLN

## Feiern mit gutem Gewissen

Am 24. August des vorigen Jahres fand wieder das „Neuseiersberger Gassln“ in der Brunnenfeldstraße statt. Wie immer steht der Austausch in der Nachbarschaft bei einem gemütlichen Beisammensein im Vordergrund. Die zahlreichen Besucher ermöglichten es, dass ein wohltätiges Projekt in der Gemeinde unterstützt werden konnte. Der Erlös des Festes wurde an Frau Magdalena

Schlachter – Obfrau des Seiersberger Sozialausschusses – übergeben. Dieser Sozialausschuss unterstützt bedürftige Einwohner unserer Gemeinde. Auch heuer wird wieder „gegasselt“ – Termin folgt, siehe Veranstaltungskalender der Gemeindekurier. Wir hoffen auf zahlreiche Besucher, um auch dieses Jahr wieder ein tolles Projekt unterstützen zu können.

### EINLADUNG ZUM

## Stammtisch für pflegende Angehörige

„Oft wird auf die Angehörigen von zu pflegenden Personen vergessen, nicht bei uns. Nutzen Sie die Möglichkeit, sich auszutauschen und Synergien zu nutzen.“

Sozialausschussobfrau Magdalena Schlachter



**Leitung:** Brigitte Schmid  
(Dipl. Sozial- und Lebensberaterin)

**Initiatorin:** Magdalena Schlachter  
(Sozialbetreuerin, Gemeinderätin)

Donnerstag  
28.05.  
ab 19:00 Uhr

**Pflegestammtisch**

im Sofa, Feldkirchner Straße 96

Bürgerinnen und Bürger mit Jahreskarte unserer Bücherei können kostenlos alle digitalen Medien, Bücher, Hörbücher, Zeitungen auf ihren E-Reader, Tablet oder Laptop downloaden.

## Zeitungen, Magazine und Bücher kostenlos, digital lesen - eine Jahreskarte unserer Bibliothek macht's möglich!

In Kooperation mit "DigiBib Steiermark" ist ein weiterer Meilenstein in Sachen digitaler Medien gelungen. Denn mit der Jahreskarte der Bibliothek Seiersberg-Pirka in Kombination mit einer kostenlosen Adobe ID sind Kunden nicht mehr an Öffnungszeiten, Verleihfristen und Verfügbarkeiten von Inhalten in der Bibliothek gebunden. Ab sofort können digitale Medien bequem via E-Book, Tablet, PC oder Laptop und völlig kostenlos ausgeliehen und verschlungen werden. Einzig Nutzer von Amazon Kindle-Geräten können das Angebot aufgrund technischer Voraussetzungen nicht nutzen. Unumgänglich für die Nutzung der Inhalte ist eine Adobe ID, wobei bis zu 6 Geräte für eine ID aktivierbar sind. Die Entleihzeiten variieren

dabei je ausgewähltem Medium. Steht das eBook nach dem download für max. 21 Tage zur Verfügung, bleiben eAudio, also Hörbücher und Videos, 7 Tage verfügbar. eMagazine und ePaper können 1 Tag bzw. 1 Stunde kostenlos angezeigt werden.

Bürgermeister Werner Baumann dazu: "Wir möchten unseren Bürgerinnen und Bürgern den Zugang zu Büchern und hochwertigen Zeitschriften und ePaper erleichtern und setzen auch in diesem Bereich voll auf Digitalisierung. Das Angebot an herkömmlichen Büchern in unserer Bücherei bleibt davon selbstverständlich unberührt. Auch hier werden wir weiter wachsen, denn lesen erweitert bekanntlich den Horizont und das möchten wir mit diesem Pilotprojekt fördern."

### Interessante Links:

[www.gemeindekurier.at](http://www.gemeindekurier.at) -> Service -> Bücherei -> eBook

### Ratgeber zur Onleihe:

[www.gemeindekurier.at](http://www.gemeindekurier.at) -> Service -> Bücherei -> Ratgeber

### Datenschutzerklärung

[www.gemeindekurier.at](http://www.gemeindekurier.at) -> Service -> Bücherei

### Bücherei Seiersberg-Pirka

Standort: VS Seiersberg Tel.: 28 15 44 83

Geöffnet: jeden Di, Do von 12.00 - 18.00 Uhr



#### ePaper Angebote

- **auto motor und sport**
- **autorevue**
- **BÜHNE**
- **Dein SPIEGEL**
- **Der SPIEGEL**
- **Die Presse**
- **DIE ZEIT**
- **FORMAT**
- **GEO Epoche**
- **G - Geschichte**
- **GUSTO**
- **Men's Health**
- **Merian**
- **NEWS**
- **PC Games**
- **PC Magazin**
- **P.M. History**
- **profil**
- **trend**
- **VOGUE**

#### eBook Angebote

- **Kinderbibliothek**  
1.384 Titel
- **Jugendbibliothek**  
1.507 Titel
- **Schule & Lernen**  
494 Titel
- **Sachmedien**  
8.253 Titel
- **Belletristik & Unterhaltung**  
11.180 Titel



## Mein Hobby – mein Traumberuf ist der Sport!

Mein Name ist Bettina Pichler. Ich bin 32 Jahre alt und wohne mit meinem Mann und meinem Sohn seit 2016 in Seiersberg-Pirka. Ich selber liebe es, meinen Körper sportlich an seine Grenzen zu bringen, mich herauszufordern, mich von Kopf bis Fuß zu spüren.

### Was mache ich?

Schon immer arbeitete ich gerne mit Menschen zusammen und so wurde ich durch meine eigene Schwangerschaft auf FITDANKBABY aufmerksam.

Ich entschied mich, in meiner Karenz eine Ausbildung für Gesundheit & Sport zu machen und gleich darauf auch die Ausbildung zur fitdankbaby Trainerin. So startete ich 2017 mit meinen ersten fitdankbaby Kursen in der Gemeinde Seiersberg-Pirka.

Mittlerweile darf ich rund 40 bis 50 Mamas pro Woche in meinen Kursen im Gesundheitszentrum (Hauptstraße 39, 8054) in Seiersberg-Pirka begleiten und fordern, damit sie nach der Geburt Schritt für Schritt wieder fit werden.

Das fitdankbaby Kursprogramm in Seiersberg Pirka unterteilt sich in verschiedene Gruppen:



- Fitdankbaby Minis (3 - 8 Monate)
- Fitdankbaby Maxis (8 - 14 Monate)
- Fitdankbaby Kids (14 - 30 Monate)
- Fitdankbaby Outdoor (ab 3 Monaten)

### Was ist FITDANKBABY?

fitdankbaby® ist ein Fitnesskonzept für Mamas mit Babys. Es vereint angepasstes, beckenbodenschonendes Fitnesstraining für Mamas und altersgerechte Babygymnastik in einem mitreißenden Kurs voller Gesang, Spielen, Reimen und Tänzchen, die wiederum die Mutter Kind Bindung stärken. Das Besondere: Das Baby ist ganz in die Stunde mit eingebunden. Das Praktische: das Trainingsgewicht wächst mit.

### Gibt es auch noch andere Kursprogramme?



Mir war bald klar, meine berufliche Reise ist mit Fitdankbaby noch nicht beendet bzw. vollständig. THE JUNGLE BODY kam in mein Leben und ich war sofort verliebt!

Nach bestandener Ausbildung darf ich seit Mai 2019 dieses wahrlich einzigartige Gruppenfitness Konzept im Turnsaal der VS Pirka unterrichten und hier Frauen sowie auch Männer mit voller Power trainieren.

### Was erwartet mich bei THE JUNGLE BODY?

Dabei handelt es sich um ein High-Intensity Gesamtkörper Workout aus Boxen, Cardio, Dance & Toning. Dein Vorteil: Der ganze Körper wird gleichzeitig gestrafft und definiert. 60min Fitness Party mit Squats, Burpees, Jumps, Shake-Spaß und Schweiß mit packender, motivierender und vor allem lauter Musik bei Discolights! The Jungle Body ist für ALLE (ab 16 Jahren) - denn dank abwandelter Übungen sind die Programme von The Jungle Body für alle Altersklassen, Koordinationsstufen & Fitnesslevels geeignet.

Man kann jederzeit einsteigen, einmalig kostenlos schnuppern TRY IT. See you next JUNGLEMONDAY - Turnsaal VS Pirka (Schulgasse 1, 8054) - 18.30 Uhr

### Kurstermine:

Fitdankbaby (für Mamas mit Babys ab 3 Monaten):

Kursstart Frühlingsblock I: ab Do. 12.03.2020

Kursstart Sommerblock I: ab Do. 14.05.2020

ACHTUNG: Begrenzte Kurs Teilnehmerzahl in allen Kursen! Schnell Platz sichern.

Genauere Kursübersicht auf [bit.ly/bpfd](http://bit.ly/bpfd)

Schnuppern jederzeit im laufenden Kursbetrieb möglich (bitte um Terminvereinbarung)

THE JUNGLE BODY (ab 16 Jahren):

immer montags Turnsaal VS PIRKA (Schulgasse 1, 8054)\*  
18.30Uhr KONGA Sweatsession (1h Kraft-Ausdauer)

19.30Uhr Burn/Jagua Mixup (30min Kräftigung mit Kurzhanteln bzw. Eigengewicht)

GRATIS SCHNUPPERSTUNDE - OHNE ANMELDUNG - einfach vorbeikommen!!!

\*außer Schulferien /// Matte, Wasser, Sportschuhe, Kurzhanteln 1,5kg bitte mitbringen

### Nähere Infos zu den Kursen (Termine, Kosten etc.):

Bettina Pichler 06645385678

Facebook: Bettina Pichler, fitdankbaby Instagram: bettinapichler\_fitness\_beauty

CANTI CHORUM singt

**GOTT HAT MIR LÄNGST EINEN ENGEL GESANDT**



**Passionskonzert**

**ABGESAGT**

SONNTAG 22. MÄRZ 2020, 18.00 UHR  
PFARRKIRCHE STRASSGANG

**Sonntag 22.3.**  
ab 18:00 Uhr

## Cantichorum lädt zum Passionskonzert

Die Singgemeinschaft Cantichorum unter der Leitung von Sabrina Lackner lädt herzlich ein zum Passionskonzert, das am Sonntag, 22. März 2020, um 18 Uhr unter dem Titel „Gott hat mir längst einen Engel gesandt“ in der Pfarrkirche Graz-Sträßgang stattfindet. Mit geistlicher Musik aus verschiedenen Jahrhunderten und pas-

senden Texten möchten wir auf die nahende Karwoche einstimmen. Mitgestaltet wird das Konzert diesmal von Julius Geißler an Trompete/Flügelhorn und Wolfgang Sontacchi an Klavier/Orgel. Nach dem Konzert laden wir wieder zur Agape auf dem Kirchplatz ein. Die Singgemeinschaft freut sich auf Ihr Kommen!

**Samstag 11.04.**  
ab 09:30 Uhr

## Karsamstag: Segnung der Osterspeisen

Traditionell findet die Segnung der Osterspeisen in unserer Gemeinde am Karsamstag in den verschiedenen Ortsteilen statt. Gestartet wird bei der Greith-Josl-Kapelle in Gedersberg um 9:30 Uhr. Weitere Standorte sind die Paar-Kapelle um 10:00 Uhr sowie die Dorfkapelle in Seiersberg. Den Abschluss macht die Kapelle in Windorf um 14:30 Uhr.

### Segnung der Osterspeisen

<b>Gedersberg</b>		<b>Neuseiersberg</b>	
Greith-Josl-Kap.	09:30 Uhr	Autohaus Lopic	12:45 Uhr
Paar-Kapelle	10:00 Uhr	Mariensäule	13:30 Uhr
Mantscha	10:45 Uhr		
<b>Seiersberg</b>		<b>Pirka/Windorf</b>	
Dorfkapelle	11:30 Uhr	Kapelle Pirka	14:00 Uhr
		Kapelle Windorf	14:30 Uhr



**Samstag 11.04.**  
ab 16:00 Uhr

## Ostereiersuche im Gemeindewald

Der Familienausschuss unserer Gemeinde freut sich, auch dieses Jahr unsere Jüngsten zum traditionellen Ostereiersuchen am Karsamstag, dem 11. April 2020, um 16:00 Uhr im Bereich Gemeindewald in Neuseiersberg einladen zu dürfen. So wie auch schon in den vergangenen Jahren werden auch heuer alle Kinder in drei Altersgruppen (0-3, 3-6 und 6-10 Jahre) geteilt. So können auch die Kleinsten ihre Osternestchen finden und das gefundene Osterei gegen einen Schokoladenhasen eintauschen. Bei Schlechtwetter findet das Ostereiersuchen am Ostersonntag zur gleichen Zeit statt.



**Samstag 11.04.**  
ab 19:00 Uhr

## Osterfeuer am Schmidbauerweg

Am Schmidbauerweg, unweit des Wirtschaftshofes Süd im Ortsteil Pirka veranstaltet die Landjugend traditionell das Osterfeuer in unserer Gemeinde. Gestartet wird um 19:00 Uhr, wobei nach bekannter Landjugend-Manier auch bestens für Speis und Trank gesorgt sein wird.



**Sonntag 12.4.**  
ab 13:00 Uhr

## Ostereiersuche am Windorfer Teich

Am Windorfer Teich dürfen sich Kinder ebenfalls auf die Suche nach bunt bemalten Eiern machen. Gestartet wird am Ostersonntag um 13:00 Uhr. Veranstaltet wird das Ostereiersuchen vom Natur- und Sportfischereiverein Pirka-Windorf.

### Hätten Sie das gewusst?

## Fragen & Antworten zum Karfreitag

Kirche gibt es zwar keine in Seiersberg-Pirka, doch viele gläubige Katholiken, die regen Anteil an den Abläufen des geistlichen Lebens nehmen. So auch am Karfreitag, der 2020 am 10. April gefeiert wird. Wir haben zu diesem hohen kirchlichen Festtag einige Fragen gestellt und die Antworten gleich mitgeliefert.

**Frage:** Welchem Ereignis wird am Karfreitag gedacht?

**Antwort:** An den Tod von Jesus am Kreuz im Jahr 30 oder 31 nach seiner Geburt in Jerusalem, Palästina. Nachdem er vom römischen Statthalter Pontius Pilatus wegen Volksaufwiegelung verurteilt worden war.

**Frage:** War Pontius Pilatus ein strenger Statthalter?

**Antwort:** Laut historischer Forschung war er grausam und ungerecht. Einheimische Untertanen bestrafte er schon wegen geringer Vergehen mit dem Tod. Für den Bau einer Wasserleitung plünderte er sogar den unantastbaren jüdischen Tempelschatz. Pilatus war von 26 bis 36 nach Christi Geburt Statthalter, er wurde wegen seiner übertriebenen Härte von Rom abberufen.

**Frage:** War der Tod am Kreuz eine speziell römische Hinrichtungsart?

**Antwort:** Diese besonders grausame Art der Hinrichtung stammt ursprünglich

lich von den Persern und Medern. Von ihnen hat sie Alexander der Große übernommen, von ihm anscheinend die Römer. Angewendet wurde das Kreuz bei gemeinen Verbrechern, Sklaven und später dann bei Christen.

**Frage:** Woher kommt der Name Karfreitag?

**Antwort:** „Kara“ ist althochdeutsch und bedeutet Trauer oder Kummer.

**Frage:** Was bedeutet der Karfreitag für die Christen?

**Antwort:** In Zusammenhang mit Ostern ist er einer der höchsten Feiertage überhaupt. Gefeiert wird er schon seit dem 2. Jahrhundert nach Christus.

**Frage:** Wie haben sich Katholiken am Karfreitag zu verhalten?

**Antwort:** Der Karfreitag ist der strengste Fasttag der 40-tägigen Fastenzeit. Es darf kein Fleisch genossen werden, das Essen soll mäßig sein.

**Frage:** Wer hat am Karfreitag arbeitsfrei?

**Antwort:** Die Katholiken in Österreich müssen am Karfreitag arbeiten. Arbeitsfrei haben die evangelischen Gläubigen, die Altkatholiken und die Methodisten. In den spanischsprachigen Staaten zum Beispiel, von Spanien selbst bis nach Argentinien, ist der Karfreitag Feiertag und damit arbeitsfrei.

## Veranstaltungskalender Seiersberg-Pirka

Fr. 20. März 2020	Ort: KUSS H.	<b>Premiere - Und alles auf Krankenschein</b>	Info: Sylvia Maier 0664 49 47 460
Sa. 21. März 2020	Ort: KUSS H.	<b>Und alles auf Krankenschein</b>	Info: Sylvia Maier 0664 49 47 460
So. 22. März 2020	Ort: Gemeinde	<b>Gemeinderatswahl</b>	Info: Gemeinde 0316 28 21 11
So. 22. März 2020	Ort: Pfarrki...	<b>Passionskonzert</b>	Info: Isabella Moser-Pein 0664 53 08 104
Fr. 27. März 2020	Ort: KUSS H.	<b>Und alles auf Krankenschein</b>	Info: Sylvia Maier 0664 49 47 460
Sa. 28. März 2020	Ort: KUSS H.	<b>Und alles auf Krankenschein</b>	Info: Sylvia Maier 0664 49 47 460
Fr. 03. April 2020	Ort: KUSS H.	<b>Und alles auf Krankenschein</b>	Info: Sylvia Maier 0664 49 47 460
Sa. 04. April 2020	Ort: Gemeinde	<b>Frühlingsputz - Flurreinigung</b>	Info: Berg- und Naturwacht 0664 19 09 525
Sa. 04. April 2020	Ort: KUSS H.	<b>Und alles auf Krankenschein</b>	Info: Sylvia Maier 0664 49 47 460
Sa. 11. April 2020	Ort: Gemeinde	<b>Fleischweihen</b>	Info: Pfarre Straßgang 0316 28 53 07
Sa. 11. April 2020	Ort: Gemeindegewald	<b>Ostereiersuche der Gemeinde</b>	Info: Gemeinde 0316 28 21 11
Sa. 11. April 2020	Ort: Schmidbauerweg	<b>Osterfeuer</b>	Info: Landjugend 0699 13 38 333 8
So. 12. April 2020	Ort: Windorfer Teiche	<b>Ostereiersuche</b>	Info: Windorfer Teiche Philipp Hribar, 0664 91 293 44
Mo. 13. April 2020	Ort: Gemeindegebiet	<b>Osterweckruf</b>	Info: MV Seiersberg-Pirka 0664 38 35 149
Sa. 25. April 2020	Ort: Asphaltanlage Windorf	<b>Dorfturnier</b>	Info: ESV Eisblume 0676 320 34 64
Do. 30. April 2020	Ort: Dorfplatz Windorf	<b>Maibaumaufstellen</b>	Info: Hr. Fuchs 0676 61 46 925
Do. 30. April 2020	Ort: ESV Alte Maut Halle	<b>Tanz in den Mai</b>	Info: Hr. Karlheinz Ploder 0699 100 045 42
Fr. 1. Mai 2020	Ort: Gemeindegebiet	<b>Weckruf 1. Mai</b>	Info: Musikverein 0664 38 35 149
Fr. 1. Mai 2020	Ort: Rüsthaus Windorf	<b>Tag der offenen Tür</b>	Info: Hr. Kirchberger 0664 31 02 434
Fr. 1. Mai 2020	Ort: Vor dem Gemeindeamt	<b>Maibaumaufstellen</b>	Info: Gemeinde 0316 28 21 11



**Im Team Theater präsentiert:**

# ALLES AUF KRANKENSCH



**VERSCHOBEN AUF HERBST 2020**

**Premiere**  
**25. Sept. 2020 19.30 Uhr**

Weitere Vorstellungen:  
26.9., 2.10., 3.10., 9.10., und 10.10. 2020  
KUSS-Halle Seiersberg jeweils 19.30 Uhr

**Tickets: 0664/49 47 460**  
**www.im-team-theater.at**

**Reservierung ab August möglich**

Aufführungsrechte bei Vertriebsstelle und Verlag Deutscher Bühnenschriftsteller und Bühnenkomponisten GmbH, 22844 Norderstedt  
Turbulente Komödie von Ray Cooney, Deutsch von Horst Willems



## AN WOCHENENDEN UND FEIERTAGEN

# Ärzte-Bereitschaftsdienst unter 0316 141 erreichbar

Der Bereitschaftsdienst kann am Wochenende von Samstag 07:00 Uhr bis Montag 07:00 Uhr in Anspruch genommen werden. Der Feiertagsbereitschaftsdienst beginnt um 19:00 Uhr des dem Feiertag vorangehenden Tages und endet um 07:00 Uhr des dem Fei-

ertag folgenden Tages. Er ist ausschließlich für medizinische Notsituationen vorgesehen, die keinen Aufschub der ärztlichen Betreuung bis zum Ordinationsbeginn Ihres Hausarztes möglich machen und die keiner Intervention durch den Notarzt bedürfen.

## STELLENAUSSCHREIBUNG

Stellenausschreibungen finden Sie auf den Social Media Kanälen der Gemeinde, Regionalzeitungen und

[www.gemeindekurier.at](http://www.gemeindekurier.at)

## Notrufnummern

<b>Gesundheitsberatung</b>	1450
<b>Ärztenotdienst (Seiersberg-Pirka, Feldkirchen b. Graz)</b>	0316 / 141
<b>Apothekenruf</b>	14 55
<b>Rettung - Notruf</b>	144
<b>Rettung - Krankentransporte</b>	14 8 44
<b>Polizei (Inspektion Seiersberg-Pirka)</b>	059133 / 6 130
<b>Feuerwehr (Florian Graz-Umgebung)</b>	03133 / 122
<b>Steirische Gas-Wärme (Bereitschaft)</b>	0664 / 61 61 265
<b>Ordnungswache</b>	0664/ 85 70 132
<b>Bereitschaftsdienst (Wasserwerk Seiersberg-Pirka)</b>	0664 / 83 08 400
<b>Ganztagschule (Hr. Sticker)</b>	0664 / 83 08 404
<b>Beratungszentrum SOFA</b>	0316 / 25 55 05
<b>Senioren Tageszentrum</b>	0316 / 28 65 29

## Trauungstermine in Seiersberg-Pirka

Informationen dazu erhalten Sie im Bürgerservice der Gemeinde Seiersberg-Pirka unter 0316 28 21 11 und auf der Gemeindehomepage [www.gemeindekurier.at](http://www.gemeindekurier.at)

**Impressum:** Medieninhaber und Herausgeber: Gemeinde Seiersberg-Pirka; Redaktion u. verantwortlich im Sinne d. Mediengesetzes: Bürgermeister Werner Baumann (Seiersberg-Pirka); Gesamtherstellung: Gemeinde Seiersberg-Pirka, Feldkirchner Str. 21, 8054, Bildquellen: Diverse, shutterstock (3), Gemeinde Seiersberg-Pirka (8), Druck: Druckerei Moser, Zustellung: Gemeindebedienstete

## Termine / Öffnungszeiten

### Sprechstunden des Bürgermeisters:

Jeden Dienstag von 15:00 bis 17:00 Uhr und ansonsten nach telefonischer Vereinbarung mit Frau Klaus unter der Nummer 0316/28 21 11-31.

### Bürgerservice & Standesamt 0316 / 28 21 11

Im Gemeindeamt Seiersberg-Pirka,  
Feldkirchner Straße 21

Mo, Mi und Do	von 07:00 - 15:00 Uhr
Di	von 07:00 - 18:00 Uhr
Fr	von 07:00 - 11:00 Uhr

### ASZ 0316 / 28 21 11 55

Am Wirtschaftshof, Feldkirchner Straße 96

dienstags	von 7:15 - 18:00 Uhr
donnerstags	von 7:15 - 12:00 Uhr
jeden ersten Sa im Monat	von 7:15 - 12:00 Uhr

### Anwaltliche Beratung 0316 / 22 59 55

durch KAPP & Partner  
im Büro Tourismusverband  
Details auf Anfrage

### Notarielle Rechtsberatung Sprengel Seiersberg

durch Notar Dr. Pisk und Dr. Wenger im  
Einsatzgebäude Seiersberg-Pirka

jeden Dienstag	von 14:00 - 18:00 Uhr
jeden Donnerstag	von 16:00 - 18:00 Uhr

ansonsten nach Vereinbarung unter 0316 / 81 00 44

### Notarielle Rechtsberatung Sprengel Pirka

durch Notar Mag. Robert Esposito  
Hauptstr. 147, 8141 Premstätten

Montag - Donnerstag	von 09:00 - 17:00 Uhr
Freitag	von 09:00 - 16:00 Uhr

ansonsten nach Vereinbarung unter 03136 / 55 6 53

### Bauberatung 0316 / 28 21 11 41

Im ersten Stock des Gemeindeamtes Seiersberg-Pirka  
Feldkirchner Straße 21, 8054 Seiersberg-Pirka

Dienstag, 07.04.2020	von 15:00 - 18:00 Uhr
Dienstag, 05.05.2020	von 15:00 - 18:00 Uhr

### Steuerberatung 0316 / 28 21 11

Wirtschaftsprüfer u. Steuerberater Ing. Mag. Wallner,  
Petersbergenstr. 7, 8042 Graz,  
Tel.: 47 35 00, FIDAS Graz Steuerberatung

jeden ersten Di im Monat	von 16:00 - 18:00 Uhr
--------------------------	-----------------------

im Erdgeschoß des Gemeindeamtes Seiersberg-Pirka

### Steuerberatung 0316 / 28 25 20

Wirtschaftstreuhänder, Steuerberater,  
Mag. Walter Gusel

Feldkirchner Straße 13, 8054 Seiersberg-Pirka

Mo – Do 8:00 – 16:00 Uhr, Fr 9:00 – 13:00 Uhr

### Bücherei 28 15 44 83

Volksschule Seiersberg

jeden Di, Do	von 12:00 - 18:00 Uhr
--------------	-----------------------